OSTSCHWEIZER KUNST & … AUSGEWÄHLTE WERKE

6. September 2024
St. Gallen

ARTCURIAL

BEURRET BAILLY WIDMER

OSTSCHWEIZER KUNST & .. AUSGEWÄHLTE WERKE

6. September 2024 - ab 14 Uhr

Unterstrasse 11
9001 St. Gallen

M. Benjamin

OSTSCHWEIZER KUNST & AUSGEWÄHLTE WERKE

Auktion Nr. 29

VORBESICHTIGUNG

St. Gallen

Samstag, 31. August
Sonntag, 1. September
von 11 bis 16 Uhr

Montag, 2. September
Dienstag, 3. September
von 11 bis 17 Uhr

Unterstrasse 11
9001 St. Gallen

AUKTIONSZEITEN

6. September 2024 - 14 Uhr
in St. Gallen

Ausgewählte Werke
Los Nr. 1-92

Ostschweizer Kunst
Los Nr. 93-227

Informationen &
Online-Katalog
www.bbw-auktionen.com

Basel
Schwarzwaldallee 171, 4058 Basel
Tel. : +41 61 312 32 00
Fax. : +41 61 312 32 03
info@bbw-auktionen.com

St. Gallen
Unterstrasse 11, 9001 St. Gallen
Tel. : +41 71 227 68 68
Fax. : +41 71 227 68 60
info@bbw-auktionen.com

Zürich
Kirchgasse 33, 8001 Zürich
Tel. : +41 43 343 90 33
Fax. : +41 43 343 90 34
info@bbw-auktionen.com

Die gekauften und nicht verkauften Objekte müssen wegen Umbau bis spätestens Mittwoch, 25. September 2024 abgeholt werden.

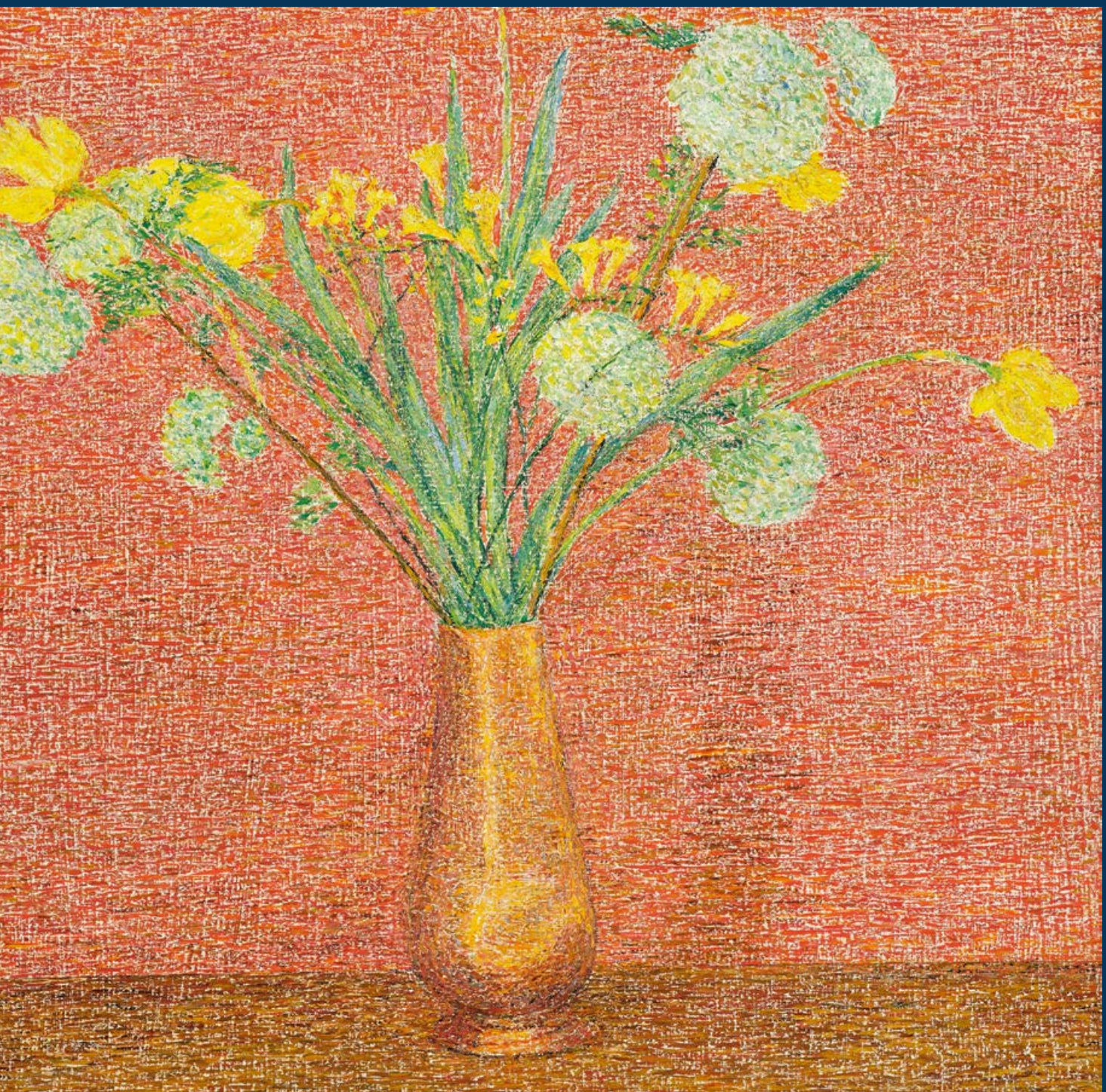
Verfolgen Sie die Auktion live unter:
Suivez la vente en direct sur:
The auction will be streamed live at:
www.bbw-auktionen.com

Artcurial Beurret Bailly Widmer ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzpreis von mind. CHF 1500 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Art Loss Register abgeglichen.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

AUSGEWÄHLTE WERKE

Los 1 - 92



1

François FERRIÈRE

1752-1839, zugeschrieben

Portrait d'un jeune homme

Öl auf Leinwand
69,5 × 57,5 cm

3 000 - 5 000 CHF

2

Frans de MOMPER

1603-1660, Umkreis

Mittelalterliche Stadtansicht

Öl auf Holz
29 × 36 cm

1 200 - 1 500 CHF

3

Französische SCHULE

19 Jh.

Nature morte aux fruits

Öl auf Leinwand
43 × 60,5 cm

1 500 - 2 000 CHF

4

Nordische Schule

19. Jh.

Mädchenbildnis

Öl auf Leinwand
79 × 63 cm

400 - 600 CHF

5

Johann Friedrich DIETLER

1804-1874

Bildnis eines jungen Künstlers (wohl Selbstbildnis) – 1829

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert
und datiert *Dietler 1829.*
35 × 27,5 cm

2 000 - 3 000 CHF

6

Cornelis Willem HOEVENAAR

1802-1873

Genreszene

Öl auf Holz
unten links signiert *WHoevenaar*
48 × 63 cm

Provenienz:
Sammlung Eduard Sturzenegger, St. Gallen
(durch Erbschaft an die heutigen
Besitzer)

1 000 - 1 200 CHF

7

Henri BRISPOT

1846-1928

Le récit du général

Öl auf Holz
unten rechts signiert *H. Brispot*
59 × 73 cm

1 500 - 2 000 CHF

8

Anton HANSCH

1813-1876

Walensee

Öl auf Leinwand
unten links signiert Hansch
rückseitig auf Rahmen auf Künstler-Etikette bezeichnet und signiert
Der Wallenstätter See (Canton St. Gallen) Anton Hansch. Wien.
56 × 79,5 cm

1 000 - 1 500 CHF

9

Edward Theodore COMPTON

1849-1921

Berglandschaft – 1910

Aquarell auf Papier
unten rechts signiert, bezeichnet und datiert *E.T. Compton. St. Szenda (?) 1910.*
25 × 33 cm

1 000 - 1 500 CHF

10

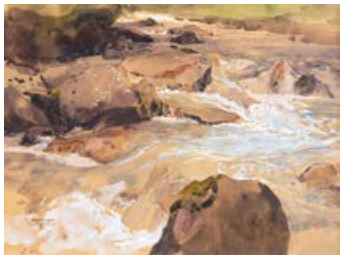
Edward Harrison COMPTON

1881-1960

Konvolut von 9 Landschaftsszenen

Aquarell auf Papier
diverse Masse (9)

4 000 - 6 000 CHF



11

Alexandre PERRIER

1862-1936

Paysage fluvial

Öl auf Leinwand
rückseitig Nachlass-Stempel,
Signatur-Stempel und bezeichnet *no 11*
49 × 60 cm

3 000 - 5 000 CHF *

12

Théophile Alexandre STEINLEN

1859-1923

Femme assise

Kohle auf Papier
unten rechts Signatur-Stempel
74 × 53,5 cm (Lichtmass)

Provenienz:
Galerie AB, Paris
Privatsammlung, Schweiz

1 500 - 2 000 CHF

13

Théophile Alexandre STEINLEN

1859-1923

Le baiser

Kohle und Pastellkreide auf Papier
unten rechts gewidmet und signiert
à Ch. Boutet de Monvel son ami Steinlen
60 × 37,5 cm (Lichtmass)

1 000 - 1 500 CHF

14

Théophile Alexandre STEINLEN

1859-1923

Deux chiens

Bronze
auf Plinthe signiert *Steinlen* und
Giesser-Stempel *Valsuani Paris*
10,5 × 19,5 × 11 cm

2 000 - 3 000 CHF

15

Martha STETTLER

1870-1945

Zwei Mädchen mit Puppe – um 1902

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert *Stettler*
90 × 116 cm

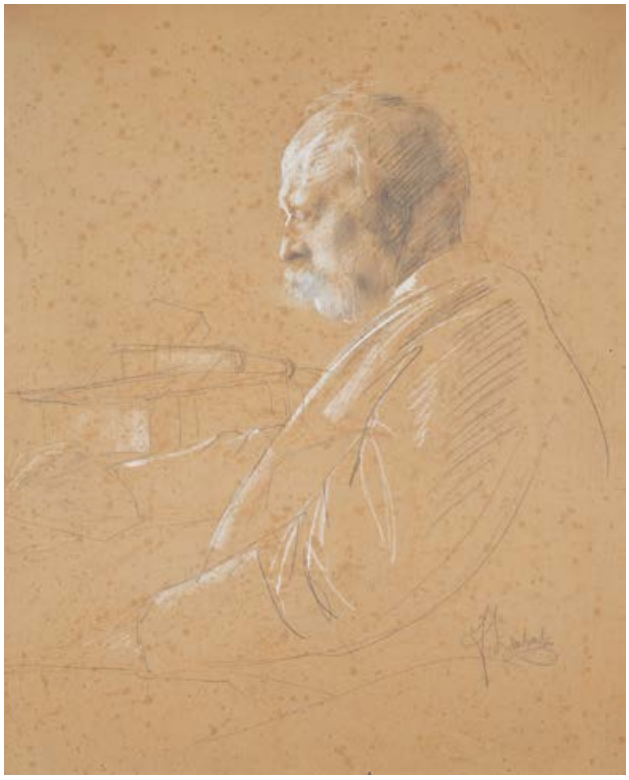
Provenienz:
Nachlass der Künstlerin

Ausstellungen:
Martha Stettler, Bern 1870-1945 Paris, Steffisburg, Villa Schüpach, 8.5.-5.6.1983, Nr. 6.
Martha Stettler, Eine Schweizer Impressionistin in Paris, Achberg, Schloss, 17.4.-18.7.2021.

Literatur:
Martha Stettler, Eine Impressionistin zwischen Bern und Paris, Bern, Kunstmuseum, Bern, Kunstmuseum, 4.5.-29.7.2018, Zürich, Scheidegger & Spiess, 2018, Nr. 60, mit Abb.

Dargestellt sind die Kinder des Concierges an der Rue d'Assas 90 in Paris.
Das Werk ist im unpublizierten Werkverzeichnis von Corinne Sotzek unter der Nummer E58 verzeichnet.

6 000 - 8 000 CHF



16

Franz von LENBACH

1836-1904

Porträt eines älteren Mannes (wohl Otto von Bismarck)

Graphit und Pastellkreide auf Papier
unten rechts signiert *F Lenbach*
80,5 × 66,5 cm (Lichtmass)

2 000 - 3 000 CHF

17

Albert ANKER

1831-1910

Liegendes Mädchen – um 1900

Kohle auf Papier
22,5 × 38 cm (Lichtmass)

Vermutlich Vorstudie zu dem 1907 entstandenen Aquarell *Liegendes Mädchen mit Apfel und Buch*.
Rückseitig angeheftet Expertise (Nr. 903) von Dr. Kurt Riedler vom 13.12.1957: «Es handelt sich um eine typische Handzeichnung von Albert Anker […], für deren Echtheit ich die volle Garantie übernehme. [Unterschrift] Dr. Kurt Riedler Kunstexperte Zürich 1, Mühlegasse 17»

3 000 - 5 000 CHF

18

Alfred ZOFF

1852-1927

Fischerboote – 1887

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert *A. Zoff 25/5 87.*
25,5 × 29 cm

1 500 - 2 500 CHF

19

Rosa BONHEUR

1822-1899

Vache

Öl auf Holz
unten rechts Signatur-Stempel
Rosa Bonheur
rückseitig Siegel
Vente Rosa Bonheur 1900
21 × 27 cm

Provenienz:
Auktion Vente Rosa Bonheur, Paris, 31.5.1900
Privatbesitz, Schweiz

2 000 - 3 000 CHF

21

Sigismund RIGHINI

1870-1937

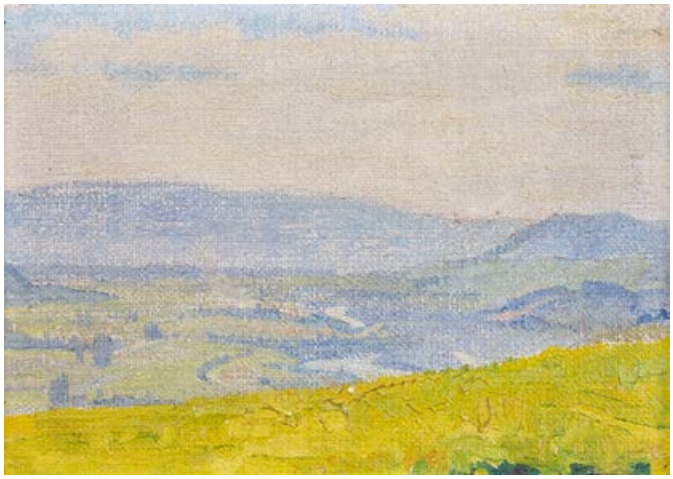
Limmattal – 1906

Öl auf Karton
rückseitig bezeichnet, datiert und monogrammiert *Limmattal 20.8.1906 SR* und Künstlerstempel
16,5 × 23,5 cm

Ausstellung:
Sigismund Righini 1870-1937, Zürich, Kunsthaus, 17.11.-16.12.1962 (dort erworben).

Schreiben von Willy Fries-Righini vom 4.1.1963 liegt bei.

1 000 - 1 500 CHF



20

Rudolf KOLLER

1828-1905

Landschaft am Zürichsee

Öl auf Karton
unten links monogrammiert *RK*
30 × 40 cm

Provenienz:
Auktion Galerie Koller AG, Zürich, 21.11.1994, Los 3069A (Rechnung vorhanden)
Privatbesitz, Schweiz

1 200 - 1 500 CHF

22

Marius BORGEAUD

1861-1924

La servante au lavabo – 1918

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert *M. Borgeaud*.
55 × 46 cm

Provenienz:
Jacques Rodrigues-Henriques, Paris
Sammlung Snauwaert, Paris
Auktion Nouveau Drouot, Paris, 6.4.1979, Los 20
Galerie Vallotton, Lausanne
Privatsammlung
Auktion Hôtel Président, Genf, 29.11.1987, Los 478

Ausstellung:
Maîtres suisses et français des XIX^e et XX^e siècles, Lausanne, Galerie Vallotton, 23.6.-3.9.1988, Nr. 20 (Bretonne à la fenêtre).

Literatur:
Jacques Dominique Rouiller, *Marius Borgeaud, Une fantastique aventure et la suite du catalogue raisonné*, Lausanne, Editions l'Âge d'Homme, 2015, S. 124, Nr. 180.

15 000 - 20 000 CHF

23

Hermann SCHERER

1893-1927

Blühender Baum – 1926

Öl auf Leinwand
rückseitig auf Leinwand und Chassis Nachlass-Stempel *Nachlass Hermann Scherer* mit der Nummer *97*
80 × 70 cm

Das Werk ist beim SIK-ISEA, dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, unter der Nr. 33177 als eigenhändiges Werk des Künstlers inventarisiert.

Wir danken Herrn Dr. Martin Schwander, Hermann Scherer Archiv, Basel für die Mithilfe bei der Katalogisierung dieses Werkes.

100 000 - 150 000 CHF

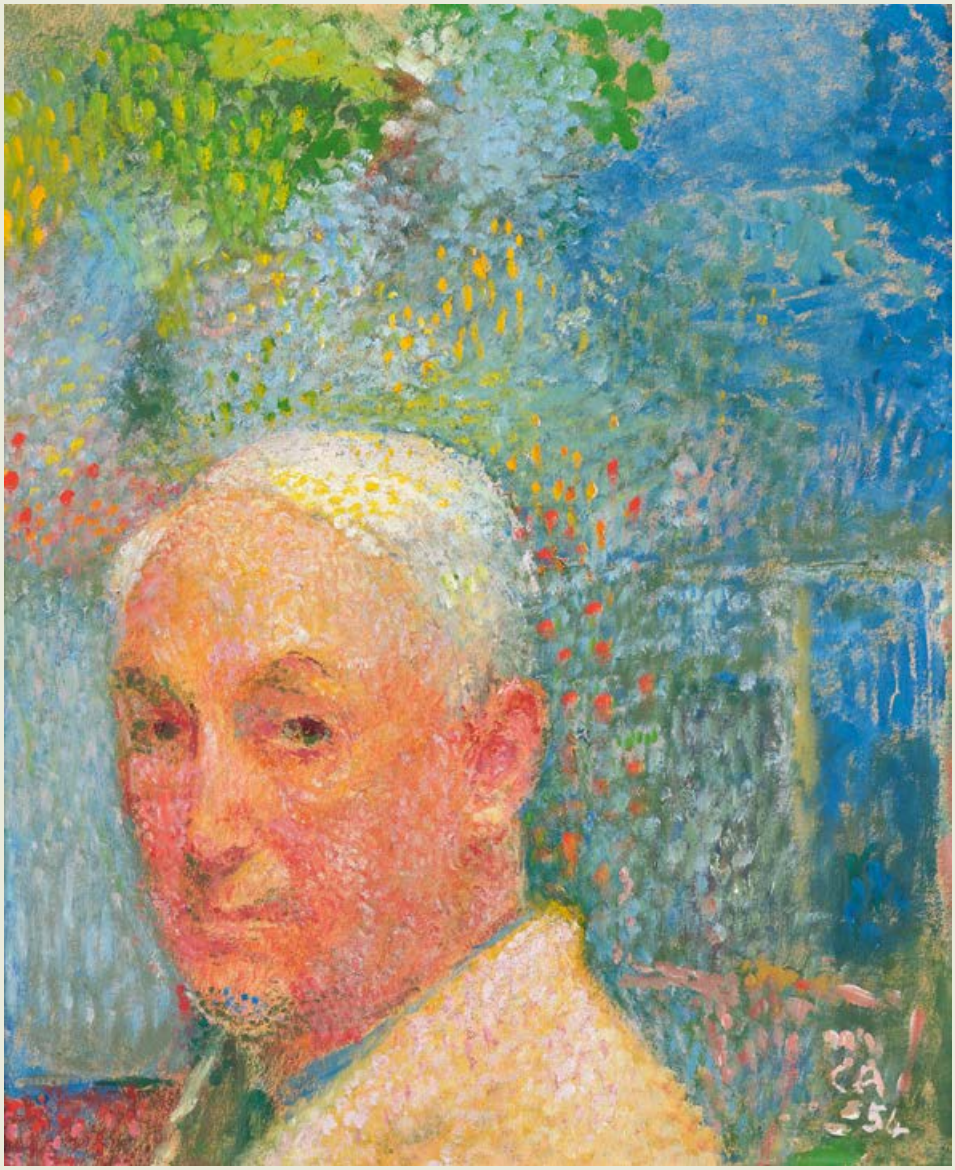
Als der berühmte Basler Kunsthistoriker und Museumsdirektor Georg Schmidt 1927 einen ersten analytischen Essay zur Gruppe Rot-Blau schrieb, war es für ihn klar, dass Hermann Scherer die zentrale Figur dieser Künstlervereinigung sei. So war es Scherers Verdienst, nicht nur eine eigenständige Form expressionistischer Bildhauerei zu schaffen, sondern auch Kirchners Vorbild zu einer organischeren und wohl auch humaneren Variante des Expressionismus zu übertragen.

Im vorliegenden Werk verwandelt der Maler mit grosser Vehemenz ein landschaftliches Motiv in reine Farbe. Der Baum im Zentrum schimmert in mildem Blau und Pink, die Blüten leuchten sanft, die Schatten sind von tiefem Violett und alles ist komplementär zur satten, gelben Wiese. Ein Gemälde, welches farblich und formal voller Schönheit ist und zu Scherers wichtigsten Arbeiten gezählt werden kann!

Los 24 bis 30

SAMMLUNG WILLI SAX

Farbfabrikant & Freund von Cuno Amiet



24

Cuno AMIET

1868-1961

Selbstbildnis – 1954

Öl auf Malkarton
unten rechts monogrammiert und datiert *CA 54*
45,5 × 38 cm

6 000 - 8 000 CHF

Oschwand, 5. Dez. 1946 ▶

Lieber Herr Sax!

Sie geben mir diese drei Farben zur Beurteilung. Zinkweiss, Neapelgelb, Kobaltviolett. Alle drei sind mit Leinöl gebunden. Sie enthalten nur so viel Leinöl wie sie zur vollständigen Bindung benötigen. So kann er sie ganz dick verwenden, oder sie verdünnen, ganz nach seinem Belieben. Er kann Leinöl oder Harzfirnis & Terpentin verwenden. Bei [sic] folgendes Bildchen ist mit den 3 Farben gemalt, die Sie mir gegeben haben, als unbrauchbar. Es war recht angenehm, damit zu malen, dick & dünn.

Mit bestem Gruss C. Amiet.

25

Cuno AMIET

1868-1961

Riffelberg – 1944

Aquarell auf Papier
unten rechts monogrammiert, datiert und bezeichnet *CA 44 Riffelberg*.
20 × 15 cm (Lichtmass)

3 000 - 4 000 CHF

26

Cuno AMIET

1868-1961

Bildnis eines jungen Mädchens – 1945

Tempera auf Hartfaserplatte
rechts unterhalb der Mitte monogrammiert und datiert *CA 45*
27,5 × 22 cm

2 000 - 3 000 CHF

27

Cuno AMIET

1868-1961

Amiet an Staffelei – 1946

Öl auf Karton
unten rechts monogrammiert *CA*
neben dem Bild ein mit Bleistift verfasstes Schreiben an Willi Sax
20,5 × 16 cm

Das Werk ist beim SIK-ISEA, dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft, unter der Nr. 31650 als eigenhändige Arbeit von Cuno Amiet registriert.

2 000 - 3 000 CHF

28

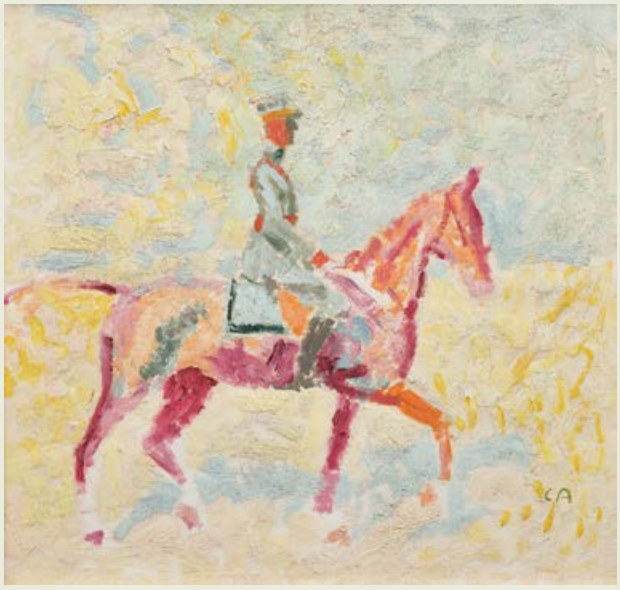
Cuno AMIET

1868-1961

Blumenstillleben – 1954

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts monogrammiert und datiert CA 54
rückseitig gewidmet und signiert
Zur Hochzeit von Erika Sax & Eugen Bühler Viel Glück C. Amiet
41 × 33 cm

8 000 - 12 000 CHF



29

Cuno AMIET

1868-1961

Reiterstudie, um 1927

Öl auf Karton
unten rechts monogrammiert *CA*
rückseitig gewidmet und signiert
UNSEREM LIEBEN FARBEN-KÜNSTLER W. SAX WEIHNACHT 1950 A. + C. AMIET
38 × 40 cm

Vermutlich erweiterte Skizze zur *Reiterstudie* um 1927 (SIK-ISEA Nr. 1108310002)

2 000 - 3 000 CHF

30

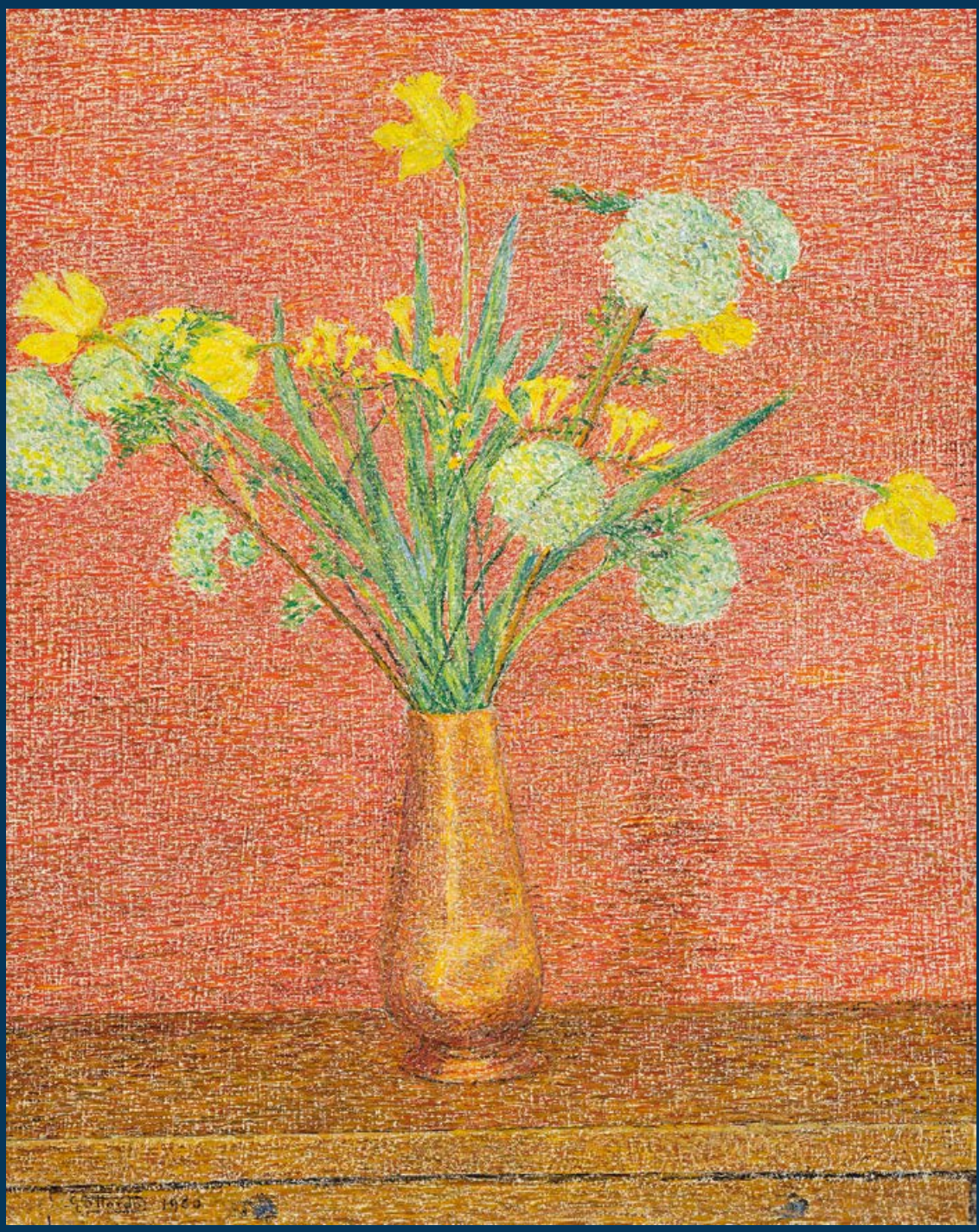
Cuno AMIET

1868-1961

Lautenspieler

Öl auf Karton
rechts in der Mitte monogrammiert *CA*
14 × 27 cm

2 000 - 3 000 CHF



31

Gottardo SEGANTINI

1882-1974

Mazzo di fiori – 1960

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert und datiert
GottardoS 1960
rückseitig bezeichnet *Mazzo di fiori*
57 × 48 cm

15 000 - 20 000 CHF

33

Peter Robert BERRY

1912-1983

Landschaft im Engadin – 1957

Öl auf Karton
rückseitig signiert und datiert *P.R.Berry 57*
19 × 23,5 cm

1 000 - 1 500 CHF

34

Alois CARIGIET

1902-1985

Flurina I

Gouache und Bleistift auf Papier
unten rechts signiert *A. CARIGIET*
36,5 × 47,5 cm (Lichtmass)

4 000 - 6 000 CHF

35

Erich ERLER

1870-1946

Schafe auf dem Berninapass

Öl auf Karton
unten links signiert *Erich Erler*
68 × 79 cm

3 000 - 5 000 CHF

32

Hannes GRUBER

1928-2016

Landschaft bei Sils – 1977

Öl auf Leinwand
unten links signiert und datiert *Gruber 77*
89 × 108 cm

1 000 - 2 000 CHF

36 ▶

Alois CARIGIET

1902-1985

Pferdefuhrwerk – 1962

Öl auf Leinwand
unten rechts datiert und monogrammiert *62 A.C.*
52 × 39 cm

20 000 - 30 000 CHF

62
A.C.

37

Turo PEDRETTI

1896-1964

Glühende Wiese, Sperrkraut – 1961

Öl auf Papier auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert *Turo P.*
rückseitig bezeichnet, signiert und datiert *«Glühende Wiese.» «Sperrkraut.» Turo Pedretti. 61*
41 × 59 cm

1 500 - 2 500 CHF

38

Cuno AMIET

1868-1961

Kreuzigung – um 1933

Öl auf Karton
unten rechts monogrammiert *CA*
rückseitig bezeichnet *Kreuzigung*
29 × 21 cm

2 500 - 3 500 CHF

39

Cuno AMIET

1868-1961

Herbstnebel – 1937

Öl auf Leinwand
unten rechts monogrammiert *CA.37*
rückseitig bezeichnet und datiert *Herbst-Nebel 37*
38 × 46 cm

Provenienz:
Galerie Aktuaryus, Zürich (rückseitig Galerie-Etikette)
Privatbesitz, Schweiz

12 000 - 15 000 CHF

40

Cuno AMIET

1868-1961

Winterlandschaft – 1947

Öl auf Leinwand
unten rechts monogrammiert und
datiert CA 47
46 × 55 cm

15 000 - 20 000 CHF

41

Adolf DIETRICH

1877-1957

Schiffsteg in Berlingen – 1948

Öl auf Holz
unten links signiert und datiert
Ad. Dietrich 1948
34,5 × 44,5 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle,* Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 322/23, Nr. 48.22, mit Abb.

30 000 - 40 000 CHF

In zwei Teilen präsentieren wir neun Werke von Adolf Dietrich, die auf wunderbare Weise einen Einblick in das reiche Lebenswerk des Thurgauer Malers gewähren. Vom Frühwerk, über seine typischen, fein wahrgenommenen Vogelbilder bis hin zu wunderbaren Seeansichten, dem berühmten Nachbarsgarten, einem akribisch beobachteten Gartendetail und nicht zuletzt einem mutig komponierten Früchtestillleben, ist eine breite Palette seines Schaffens vertreten. In seiner Heimat in Berlingen am Untersee schuf Dietrich mit dem ihm eigenen, detailliert feinen Pinselstrich zahlreiche Bilder, die ihn bis weit über seinen Heimatort hinaus bekannt machten.

Dietrich wuchs als jüngstes von sieben Kindern einer Kleinbauernfamilie in ärmlichen Verhältnissen auf. Schon früh wurde sein ausserordentliches Zeichnungstalent entdeckt, aufgrund der finanziellen Situation der Familie jedoch nicht weiter gefördert. Dietrich arbeitete als Stricker und Taglöhner, dem Zeichnen und Malen widmete er sich in seiner spärlichen Freizeit. Der Autodidakt bemühte sich jahrelang darum seine Bilder auszustellen. Erste Möglichkeiten ergaben sich in Deutschland 1913 und 1917. Ab 1920, mit der Unterstützung des Mannheimer Kunsthändlers Herbert Tannenbaum, gelang ihm schliesslich der Durchbruch im Nachbarland und etwas später auch in der Schweiz. Fortan konnte er sich ganz auf die Malerei konzentrieren.

Der alleinstehende Dietrich, dessen Persönlichkeit Anlass zu mancher Anekdote gab, interessierte sich insbesondere für die Natur seiner Heimat. Auch wenn sich die Bildmotive in seinem Œuvre wiederholen, so war die konkrete Umsetzung doch stets eine andere. Mit äusserst feinfühligem Gespür beobachtete er noch die feinsten Unterschiede, sei es im Laufe der Jahreszeiten oder der Witterung. Es ist diese subtile Wahrnehmung der Umgebung, gepaart mit einem wunderbaren Sinn für Kompositionen und Farben, die aus seinen Bildern wahre Meisterwerke machen. Dietrich wird als Vertreter der naiven Kunst wie auch der Neuen Sachlichkeit rezipiert. Zweifelsohne gehört er zu den bedeutendsten Schweizer Malern des 20. Jahrhunderts.

Ad. Dietrich 1948

42

Adolf DIETRICH

1877-1957

Bachstelze auf Pfahl – 1951

Öl auf Karton
unten links signiert und
datiert *Ad. Dietrich 1951*
23 × 29 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele,
Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle, Weinfelden,
Rudolf Mühlemann, 1994, S. 338,
Nr. 51.19, mit Abb.

15 000 - 20 000 CHF

43

Adolf DIETRICH

1877-1957

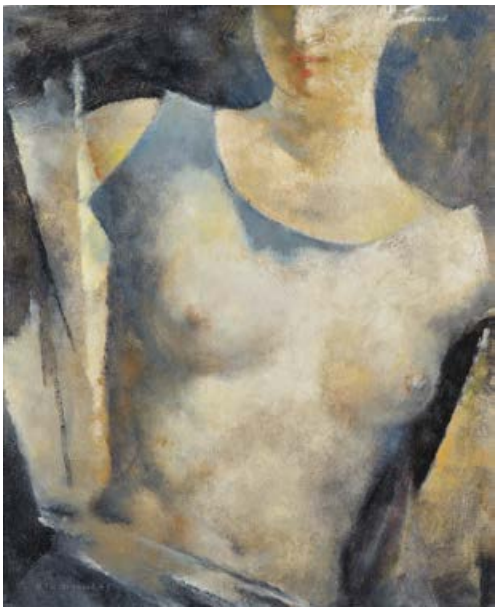
Eisvogel über dem See – 1956

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert
Ad. Dietrich 1956
40 × 30 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele,
Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle, Weinfelden,
Rudolf Mühlemann, 1994, S. 362/63,
Nr. 56.07, mit Abb.

25 000 - 30 000 CHF

Ad. Dietrich 1954



44

Maurice BARRAUD

1889-1954

Japonaise à l'ombrelle

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert *MBarraud*
46,5 × 38,5 cm

3 000 - 4 000 CHF

45

René Victor AUBERJONOIS

1872-1957

Prière devant la croix – um 1945

Öl auf Leinwand
unten links monogrammiert *RA*
35 × 28 cm

Ausstellungen:
René Auberjonois 1872-1957, Aarau, Aargauer Kunsthaus, 15.10.-20.11.1966, Nr. 90 (rückseitig Ausstellungs-Etikette).
Le Valais d'Auberjonois, Martigny, Le Manoir de Martigny, 22.6.-26.9.1968 (rückseitig Ausstellungs-Etikette).

Literatur:
Maurice Chappaz, *Sion ou les caprices jonois*, Martigny, Treize Etoiles, 1967, S. 22, mit Abb.
Hugo Wagner, *René Auberjonois, L'oeuvre peint - Das gemalte Werk*, Zürich, Schweizerisches Institut Kunstwissenschaft, Editions du Verseau, Denges-Lausanne, 1987, S. 495, Nr. 694, mit Abb.

2 000 - 3 000 CHF

◀ 46

Rodolphe-Théophile BOSSHARD

1889-1960

Torse nu voilé de blanc – 1949

Öl auf Leinwand
unten links signiert und datiert
R Th Bosshard 1949
65,5 × 54,5 cm

Provenienz:
Simon Studer, Genf (1999)
Auktion Beurret & Bailly Auktionen
Galerie Widmer, Basel, 20.3.2019,
Los 268
Privatbesitz, Schweiz

Literatur:
Madeleine Bariatinsky, *Catalogue des peintures de R. Th. Bosshard 1889-1960,*
Lausanne, Roth & Sauter SA, 1962, S. 20,
Nr. 805.

2 000 - 3 000 CHF

◀ 47

Rodolphe-Théophile BOSSHARD

1889-1960

Baigneuses I – 1923

Öl auf Leinwand
unten links signiert und datiert
Rth Bosshard 23
73 × 54 cm

Provenienz:
Auktion Dobiaschofsky, Bern, 8.11.2013,
Los 75
Privatbesitz, Schweiz

8 000 - 12 000 CHF

48

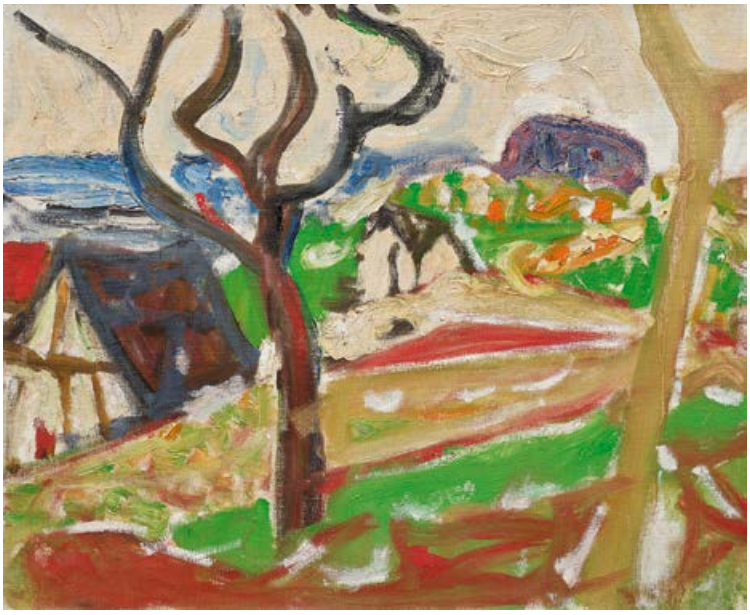
Rodolphe-Théophile BOSSHARD

1889-1960

Paysage au bateau

Öl auf Leinwand
unten links signiert *R Th. Bosshard*
rückseitig bezeichnet *GH. 16*
92 × 70 cm

12 000 - 15 000 CHF



49

Max GUBLER

1898-1973

Selbstbildnis – um 1944/45

Öl auf Leinwand
rückseitig Inventar-Stempel *INVENTAR ATELIER MAX GUBLER UE 12.IX.61 / Nr. R 275*
55 × 46 cm

Literatur:
Rudolf Frauenfelder, Walter Hess, Karl Mannhart, *Max Gubler, Katalog der Gemälde*, Zürich, Offizin Verlag, 1997, Bd. II, S. 174, Nr. 989, mit Abb.

4 000 - 6 000 CHF

50

Max GUBLER

1898-1973

Frühling Unterengstringen – 1955

Öl auf Leinwand
Inventar-Nr. *454* (rückseitig Inventarisations-Etikette des Ateliers Max Gubler vom 6.9.1961)
50 × 61 cm

Ausstellung:
Max Gubler, Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen, 1962, Nr. 355 (rückseitig Ausstellungs-Etikette).

Literatur:
Rudolf Frauenfelder, Walter Hess, Karl Mannhart, *Max Gubler, Katalog der Gemälde*, Zürich, Offizin Verlag, 1997, Bd. III, S. 186, Nr. 1926, mit Abb.

3 000 - 5 000 CHF

51

Augusto GIACOMETTI

1877-1947

Kniender Mann 6 – 1924

Kreide auf Papier
unten rechts monogrammiert *a.g.*
rückseitig signiert, datiert und bezeichnet *Augusto Giacometti 1924 «Kniender Mann» 6.*
46 × 23 cm

Provenienz:
Nachlass Dr. Erwin Poeschel, Zürich (gemäss rückseitiger Nachlass-Etikette, Nr. 156)

Literatur:
Erwin Poeschel, *Augusto Giacometti*, Zürich, 1928, S. 81.
Hans Hartmann, *Augusto Giacometti. Pionier der abstrakten Malerei. Ein Leben für die Farbe*, Chur, 1981, S. 232, Werkverzeichnis, Nr. 1199.

4 000 - 6 000 CHF

52

Rolf ISELI

*1934

Couleur I – 1962

Öl auf Leinwand
rückseitig signiert und datiert
Rolf Iseli 62
160 × 120 cm

Ausstellung:
7. Biennale von São Paulo,
28.9.-22.12.1963 (rückseitig Ausstellungs-Etikette).

4 000 - 6 000 CHF

53

Otto MÜLLER

1905-1993

Grosser Kopf

Bronze
83 × 40 × 40 cm

7 000 - 9 000 CHF

54

Otto MÜLLER

1905-1993

Kleiner Kopf

Bronze
36 × 22 × 17 cm

2 000 - 3 000 CHF

55

Matias SPESCHA

1925-2008

Ohne Titel

Öl auf Leinwand
227 × 227 cm

Provenienz:
Privatbesitz, Schweiz
Auktion Germann Auktionshaus, Zürich, 7.6.2021, Los 48
Privatbesitz, Schweiz

6 000 - 8 000 CHF

56

Otto MÜLLER

1905-1993

Grosser stehender Akt

Bronze
157 × 28 × 29 cm

10 000 - 15 000 CHF

57

Giuliano PEDRETTI

1924-2012

Laufendes Pferd mit Schatten – 1971

Bronze
auf der Basis signiert, datiert und nummeriert *G. PEDRETTI 1971 124 1/5*
sowie Giesserei-Stempel
38 × 55 × 14 cm

3 000 - 5 000 CHF

58

Giuliano PEDRETTI

1924-2012

Kopf – 1975

Bronze
unten signiert, datiert und nummeriert
PEDRETTI 1975 1/5
29 × 21 × 13 cm

2 000 - 3 000 CHF

59

Bernhard LUGINBÜHL

1929-2011

Ohne Titel

Hufeisen, Hacke und zwei weitere Geräte
aus Eisen, geschweisst
31 × 16 × 11 cm

Provenienz:
Sammlung Elisabeth Kornfeld, Schweiz
Auktion Beurret & Bailly Auktionen
Galerie Widmer, Basel, 21.3.2018,
Los 191
Privatbesitz, Schweiz

1 000 - 1 500 CHF

61

Alicia PENALBA

1913-1982

Petit refuge – 1958

Bronze
auf Plinthe monogrammiert und nummeriert *AP 36/300*
22 × 17 × 13 cm

Provenienz:
Galerie Alice Pauli, Lausanne
Privatsammlung, Schweiz

2 000 - 3 000 CHF

60

André RABOUD

*1949

Sans Titre – 1977

St.-Triphon-Marmor
30 × 26 × 22 cm

Literatur:
Michel Butor und Nicolas Raboud, *Raboud, Sculptures 1969-1999*, Monthey et Lausanne-Paris, Éditions Montfort et Acatos, 1999, S. 33.

2 000 - 3 000 CHF

62

Yves DANA

*1959

Aiguillages du rêve – 1984

Eisen
am Fuss oben gestempelt *DANA 84*
112 × 41,5 × 35 cm

Literatur:
Tahar Ben Jelloun und Matthias Frehner, *Dana, Catalogue raisonné des sculptures*, Mailand, 5 Continents, 2015, S. 20, mit Abb.
Bertil Galland und Yves Dana, *Dana*, Neuchâtel, Éditions du Griffon, 2009, S. 26-27.

7 000 - 9 000 CHF

63

AFRO

1912-1976

Due Figure – 1954

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und datiert
Afro 54
83 × 47 cm

Provenienz:
Catherine Viviano Gallery, New York
Privatsammlung, USA
Privatsammlung, Schweiz

Ausstellung:
Philadelphia collects 20th century,
Philadelphia Museum of Art, 3.10.-
17.11.1963 (gemäss rückseitiger
Etikette).

Literatur:
Cesare Brandi, *Afro,* Editalia, Rom,
1977, S.178, Nr.76, mit Abb.
Afro, Catalogo ragionato opere su tela,
Ed. Dataars, Rom, 1997, Nr.320,
mit Abb.

40 000 - 60 000 CHF

64

Jef VERHEYEN

1932-1984

L'eau et les vages [sic] – 1959/60

Öl auf Leinwand
rückseitig signiert, bezeichnet und datiert *Jef Verheyen l'eau et les vages. Milano 1959/60 «Tout coule» Pour mes amis Hans et Katie*
99 × 80 cm

Provenienz:
Hans Liechti, Grenchen
Privatbesitz, Schweiz

10 000 - 15 000 CHF

65

Jef VERHEYEN

1932-1984

Ohne Titel

Öl auf Leinwand
rückseitig signiert *Jef Verheyen*
65 × 130 cm

Provenienz:
Hans Liechti, Grenchen
Privatbesitz, Schweiz

30 000 - 40 000 CHF

66

Bram BOGART

1921-2012

Ohne Titel – 1974

Öl auf Papier
unten rechts signiert und datiert
Bogart '74
unten links bezeichnet *Pour Hans Liechti*
64 × 65 cm (Lichtmass)

Entwurf für eine Lithografie der
Edition Média.

Provenienz:
Hans Liechti, Grenchen
Privatbesitz, Schweiz

1 000 - 1 500 CHF

67

Bram BOGART

1921-2012

Ohne Titel – 1974

Öl auf Papier
unten rechts signiert und datiert
Bogart '74
unten links bezeichnet *Pour Hans Liechti*
64 × 65 cm (Lichtmass)

Entwurf für eine Lithografie der
Edition Média.

Provenienz:
Hans Liechti, Grenchen
Privatbesitz, Schweiz

1 000 - 1 500 CHF

68

Bram BOGART

1921-2012

Ohne Titel – 1974

Öl auf Papier
unten rechts signiert und datiert
Bogart '74
unten links bezeichnet *pour Hans Liechti*
64 × 65 cm (Lichtmass)

Entwurf für eine Lithografie der
Edition Média.

Provenienz:
Hans Liechti, Grenchen
Privatbesitz, Schweiz

1 000 - 1 500 CHF

69

Bram BOGART

1921-2012

Ohne Titel – 1974

Öl auf Papier
unten rechts signiert und datiert
Bogart '74
unten links bezeichnet *pour Hans Liechti*
68 × 68 cm (Lichtmass)

Entwurf für eine Lithografie der
Edition Média.

Provenienz:
Hans Liechti, Grenchen
Privatbesitz, Schweiz

2 000 - 3 000 CHF

70

Magdalena ABAKANOWICZ

1930-2017

Le désert orange – 1984

Textilstruktur aus Sisal
rückseitig auf Etikette bezeichnet,
datiert und signiert *Magdalena Abakanowicz LE DESERT ORANGE 1984*
130 × 200 cm

Provenienz:
Galerie Alice Pauli, Lausanne
(Rechnungskopie vom 22.10.1984 ist vorhanden)
Privatsammlung, Schweiz

Das Werk wird in das sich in Vorbereitung befindende Werkverzeichnis von Magdalena Abakanowicz aufgenommen.

40 000 - 60 000 CHF

Grossformatig, unangepasst, fast lebendig mutet das dreidimensionale Objekt der polnischen Bildhauerin und Textilkünstlerin Magdalena Abakanowicz an. Es fordert Aufmerksamkeit und fasziniert durch dessen Weigerung, sich Konventionen oder Trends des Kunstbetriebs zu beugen. Dies ist umso bemerkenswerter, da die Künstlerin während ihrer Ausbildung an der Akademie der schönen Künste in Warschau wie auch in späteren Jahren die Repressionen, welche ein Leben hinter dem Eisernen Vorhang auch für Künstlerinnen und Künstler mit sich brachte, erfuhr. Abakanowicz wählte das Weben bewusst, um in einem Bereich kreativ sein zu können, der weniger reglementiert wurde, als die dominierenden künstlerischen Medien. Es ist ihr Verdienst, dass sie aus der einfachen Pflanzenfaser Sisal vielschichtige Werke mit spannenden Einschnitten, Faltungen und Anhängseln gestaltete, die uns mit ihrer hochgradig aufgeladenen Präsenz gefangen nehmen.

71

Grafik 20. Jh.

Jean Cassou: *Vingt-deux poèmes*, 1971
Mappenwerk mit 22 Lithografien und Radierungen
Grafiken von Bill, Calder, Capogrossi, Chagall, Dix, Dorazio, Ernst, Hajdu, Hartung, Lam, Masson, Miró, Nay, Poliakoff, Santomaso, Soulages, Tanning, Tàpies, Tobey, Viera da Silva, Wotruba und Zadkine. Alle Grafiken ausser Chagall signiert und nummeriert *38/115*. Im Schuber. Erschienen bei der Erker-Presse, St. Gallen (1971).
38,5 × 28 cm

10 000 - 15 000 CHF

72

Pablo PICASSO

1881-1973

A los toros mit Picasso – 1961

Buch mit 4 Lithografien
Text von Jaime Sabartés, herausgegeben von André Sauret, Monte-Carlo/Mourlot, Paris
26 × 33 cm

Literatur:
Cramer, Nr. 113.

1 500 - 2 000 CHF

73

Grafik 20. Jh.

Erker-Treffen 3, 1979
Mappenwerk mit 9 Farblithografien auf Doppelbogen
Werke von Bill, Dorazio, Heiliger, Lam, Santomaso, Tàpies, Uecker, Piene und Prantl.
Alle Grafiken signiert und nummeriert *7/200*.
Erschienen bei der Erker-Presse, St. Gallen (1979).
38 × 55,5 cm (Blatt) (9)

500 - 800 CHF

74

Salvador DALÍ

1904-1989

Les amoureux – 1978/79

Mappenwerk mit 3 Farblithografien
Anthony and Cleopatra / Lancelot and Guinevere / The Garden of Eden
Alle Grafiken signiert und nummeriert *305/350*.

Herausgegeben von Levine and Levine Graphics, New York, gedruckt von Duall Graphics, New York
75 × 54,5 cm (Blatt) (3)

1 500 - 2 000 CHF

75

Günther UECKER

*1930

Manuelle Strukturen – 1975

Mappenwerk mit 10 Lithografien
je unten links nummeriert *39/90*
je unten in der Mitte fortlaufend römisch nummeriert *I-X*
je unten rechts signiert und datiert *Uecker 75*
91 × 65 cm (Blatt) (10)

1 500 - 2 500 CHF

76

Zdenek SYKORA

1920-2011

100 lignes – 1995

Mappenwerk mit 3 Serigrafien
je unten rechts signiert und datiert *Sykora 95*
je unten links nummeriert *29/80*
70 × 70 cm (Blatt) (3)

Herausgegeben von der Edition Média, Neuenburg. In original Karton-Schuber.

5 000 - 7 000 CHF

77

Bram BOGART

1921-2012

5 sérigraphies – 1974

Mappenwerk mit 5 Serigrafien
je unten rechts signiert und datiert *Bogart 74*
je unten links nummeriert *15/75*
70 × 70 cm (Blatt) (5)

Herausgegeben von der Edition Média, Neuenburg.In original Karton-Schuber.

1 000 - 1 500 CHF

78

Günther UECKER

*1930

Nägel – 1992

Holzschnitt und Prägedruck
unten rechts signiert *Uecker 92*
unten links nummeriert *65/75*
91 × 71 cm (Blatt)

2 000 - 3 000 CHF *

79

Angel DUARTE

1930-2007

E 27A.I

Rostfreier Stahl
rückseitig auf Etikette bezeichnet und signiert *E.27.A.I 8/9 acier inoxidable 48x48x48* [sic] *A.Duart* [sic] *Sion*
35,5 × 40 × 40 cm (mit Sockel)

4 000 - 6 000 CHF

80

Friedensreich HUNDERTWASSER

1928-2000

Die Bäume sind die Blumen des Guten – 1982

Farbige Aquatinta-Radierung
nummerierte Künstlerprobe, signiert, datiert und mit roten japanischen Inkan-Stempeln

Handschriftliche Druckvermerke, gedruckt von Robert Finger und Wolfgang Raab, Wien. Herausgegeben von Gruener Janura AG, Glarus.
54 × 75 cm (Blatt)

Werkverzeichnis:
Fürst, Nr. HWG 81.

2 000 - 3 000 CHF

81

Francisco DA SILVA

1910-1985

Ohne Titel – 1971

Gouache auf Papier
unten rechts datiert und signiert *1971 F D SILVA*
56 × 76,5 cm

2 000 - 3 000 CHF

82

Eugène IONESCO

1909-1994

Les enfants et les cousins

Gouache über Andruck auf Papier
unten rechts signiert *Eugène Ionesco*
rückseitig bezeichnet *les enfants et les cousins*
38 × 57 cm

700 - 900 CHF

83

Eugène IONESCO

1909-1994

Kopf mit braunen Augen – 1983

Gouache auf Papier
unten rechts monogrammiert *E.I.*
43 × 30,5 cm

Provenienz:
Privatbesitz, Schweiz
Erker Galerie, St. Gallen (gemäss rückseitigem Stempel)

800 - 1 200 CHF

84

Eugène IONESCO

1909-1994

Personnages vêtus de noir – 1986

Gouache auf Papier
unten rechts signiert und datiert *Eugène Ionesco 2.1.1986*
rückseitig bezeichnet *personnages vêtus de noir*
76,5 × 57 cm

800 - 1 200 CHF

82

83

84

85

Arpad SZENES

1897-1985

Composition (paysage)

Gouache auf Papier
unten rechts signiert *Szenes*
11 × 15,5 cm

Provenienz:
Galerie Alice Pauli, Lausanne
(Rechnungskopie vom 23.12.1968
ist vorhanden)
Privatsammlung, Schweiz

800 - 1 200 CHF

86

Arpad SZENES

1897-1985

Composition (paysage)

Gouache auf Papier
unten rechts signiert *Szenes*
11 × 26 cm

Provenienz:
Galerie Alice Pauli, Lausanne
(Rechnungskopie vom 23.12.1968
ist vorhanden)
Privatsammlung, Schweiz

1 200 - 1 500 CHF

87

Arpad SZENES

1897-1985

Composition (paysage)

Gouache auf Papier
unten rechts signiert *Szenes*
32 × 6 cm

Provenienz:
Galerie Alice Pauli, Lausanne
(Rechnungskopie vom 23.12.1968
ist vorhanden)
Privatsammlung, Schweiz

1 000 - 1 500 CHF

85

86

87

88

88

Arpad SZENES

1897-1985

L' Echelonnée

Gouache auf Papier
unten rechts signiert *Szenes*
97 × 19 cm

Provenienz:
Galerie Alice Pauli, Lausanne
(Rechnungskopie vom 15.12.1967
ist vorhanden)
Privatsammlung, Schweiz

3 000 - 5 000 CHF

89

Alan REYNOLDS

1926-2014

Structure: Red, Black and Gold – 1965

Gouache auf Papier
unten rechts signiert und datiert
Reynolds 65
47 × 40 cm

Provenienz:
The Redfern Gallery, London (gemäss
rückseitiger Galerie-Etikette)

5 000 - 7 000 CHF

90

José Manuel BROTO

*1949

Ohne Titel – 1997

Acryl auf Leinwand
rückseitig signiert und datiert
BROTO 1997
100 × 100 cm

Provenienz:
Galeria de Arte Soledad Lorenzo, Madrid
(Rechnungskopie vom 25.6.1997
ist vorhanden)
Privatbesitz, Schweiz

1 500 - 2 000 CHF

91

José Manuel BROTO

*1949

Ohne Titel (D94029) – 1994

Acryl auf Malkarton
unten rechts signiert und datiert
BROTO 1994
rückseitig bezeichnet *D94029*
140 × 100 cm

Provenienz:
Galeria de Arte Soledad Lorenzo, Madrid
(Rechnungskopie vom 18.6.1998
ist vorhanden)
Privatbesitz, Schweiz

Ausstellungen:
Galerie Renos Xippas, Paris (rückseitig
Galerie-Etikette).
Galerie Maior, Pollença - Mallorca
(rückseitig Galerie-Etikette)
Galeria de Arte Soledad Lorenzo, Madrid
(rückseitig Galerie-Etikette).

1 500 - 2 000 CHF

92

Roman SIGNER

*1938

Grosser Tropfen – 1973

Fotografie, Silbergelatineabzug
rückseitig signiert *Roman Signer*
50 × 30 cm

1 000 – 1 500 CHF

OSTSCHWEIZER KUNST

Los 93 - 227

93

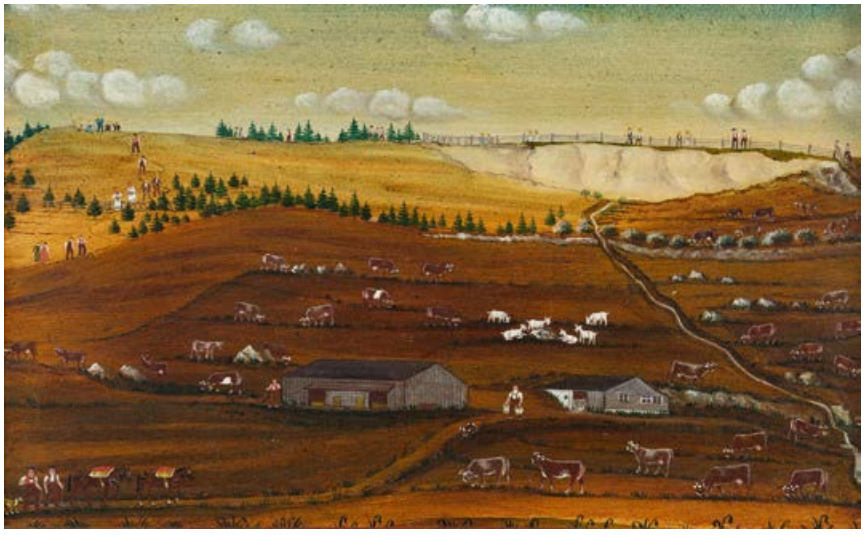
Gottlieb FEURER

1875-1912

Alpfahrt

Gouache auf Papier
unten in der Mitte bezeichnet *ALPFAHRT*.
unten rechts signiert *G. Feurer*
19,5 × 59,5 cm (Motiv)

10 000 - 15 000 CHF



94

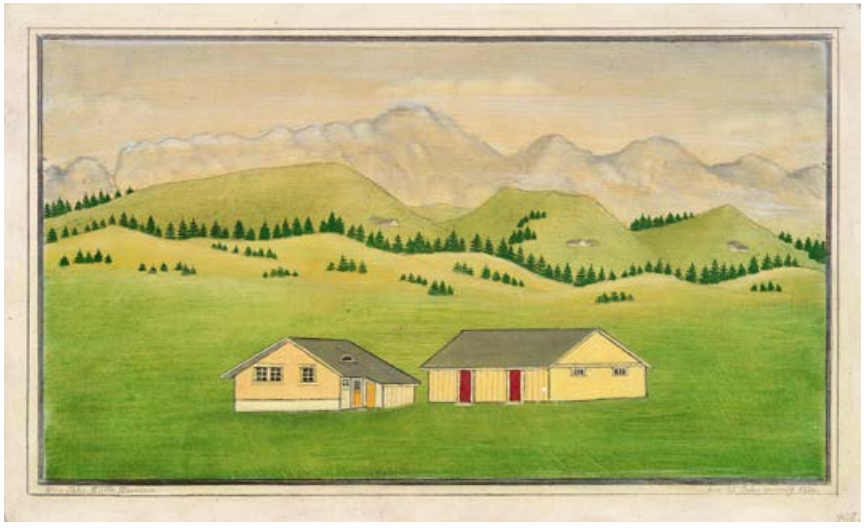
Johannes MÜLLER

1806-1897

Rossmoos

Öl auf Papier auf Karton
rückseitig bezeichnet *Rossmoos.*
19 × 30,5 cm

6 000 - 8 000 CHF



95

Johannes ZÜLLE

1841-1938

Alphütten vor Säntis – 1934

Öl auf Karton
unten links signiert und bezeichnet
Von Johs. Zülle Herisau
unten rechts bezeichnet und datiert
im 93 Jahr gemalt 1934.
21 × 37 cm (Motiv)

Das Werk entstand im Spital Herisau und kann als eines der letzten Werke von Zülle gelten. Er scheint sich darin bereits von seinen geliebten Tieren verabschiedet zu haben.

3 000 - 4 000 CHF

96 ▶

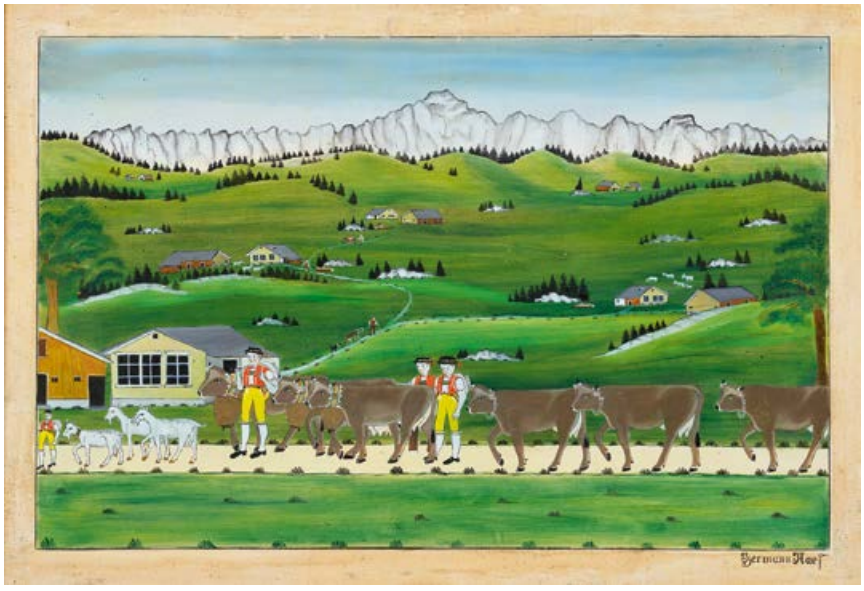
Johannes ZÜLLE

1841-1938

Bauernhof mit Bauern und Kühen – 1913

Öl auf Papier
unten rechts signiert, bezeichnet und datiert von *Johs. Zülle Hub Herisau 1913.*
41 × 51,5 cm (Motiv)

14 000 - 18 000 CHF



97

Hermann NAEF

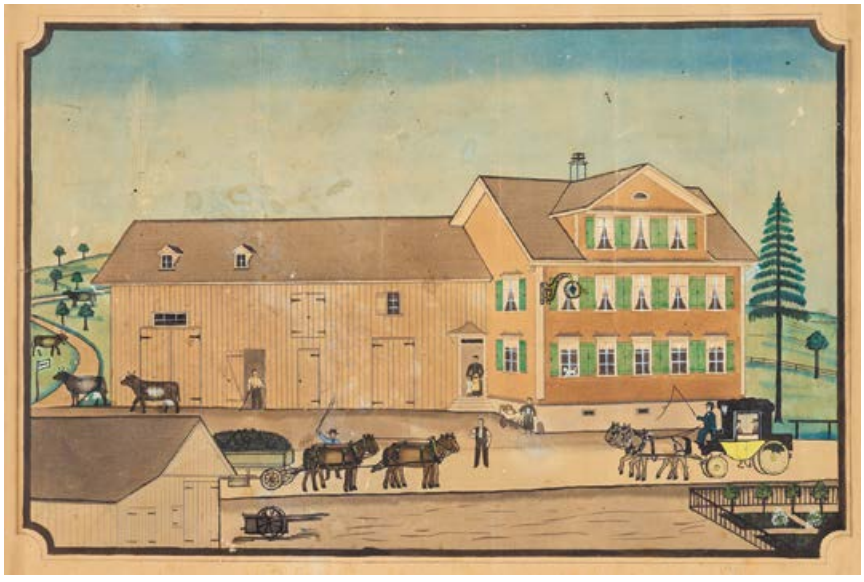
1892-1964

Alpfahrt mit Säntis – um 1950

Öl und Goldbronze auf Karton
unten rechts signiert *Hermann Naef*
29 × 44 cm (Motiv)

Ausstellung:
Peking, 6.10.-23.10.2001 (gemäss rückseitiger Ausstellungs-Etikette).

3 000 - 5 000 CHF



98

Felix Anton BRANDER

1846-1924

Haus mit Kutsche – 1906

Aquarell und Bleistift auf Papier
rückseitig signiert und doppelt datiert
felix anton Brander 1906 1906
25 × 39 cm (Motiv)

1 200 - 1 500 CHF

99 ▶

Johann Baptist ZELLER

1877-1959

Alpfahrt durch Appenzell – 1957

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert, bezeichnet und datiert *I.Baptist Zeller. Bauernmaler. 1957.*
33 × 49 cm (Motiv)

3 000 - 5 000 CHF

J. Baptist Zeller.
Bauernmalerei
1987.

100

Hermann NAEF

1892-1964

Saumpferde und Schellenschötter – 1956

Öl und Goldbronze auf Papier
unten rechts signiert und datiert
H. NAEF. 56
34 × 46 cm (Motiv)

2 500 - 3 500 CHF

101

Fritz FRISCHKNECHT

1893-1983

Drei Sennen – 1975

Öl auf Karton
auf Trägerpapier unten rechts signiert
und datiert *Fr. Frischknecht 1975*
20 × 22,5 cm

1 000 - 1 500 CHF

102

Johannes ROTACH

1892-1981

Stier und Kuh vor Bauernhaus – um 1918

Öl auf Karton
25,5 × 31,5 cm

Ausstellung:
«Oh la vache»: art naïf suisse né autour de la montagne magique du Säntis,
Paris, Musée d'art naïf Max Fourny, 4.3.-7.7.1997 (gemäss rückseitiger Ausstellungs-Etikette).

Literatur:
Schweizer Volkskunde, Heft 5/6, Basel, 1980, Abb.

Es handelt sich um das Haus des Landwirts Walter Bruderer am Michlenberg, Rehetobel AR.

1 500 - 2 500 CHF

100

101

102

103

Johannes ROTACH

1892-1981

Grosse Alpfahrt – 1931

Öl auf Karton
unten rechts signiert, bezeichnet und datiert *Johs. Rotach. Mörschwil. 1931*
35,5 × 55 cm

Ausstellung:
«Oh la vache»: art naïf suisse né autour de la montagne magique du Säntis,
Paris, Musée d'art naïf Max Fourny, 4.3.-7.7.1997 (gemäss rückseitiger Ausstellungs-Etikette).

1 500 - 2 500 CHF

104

Johannes LANGENEGGER

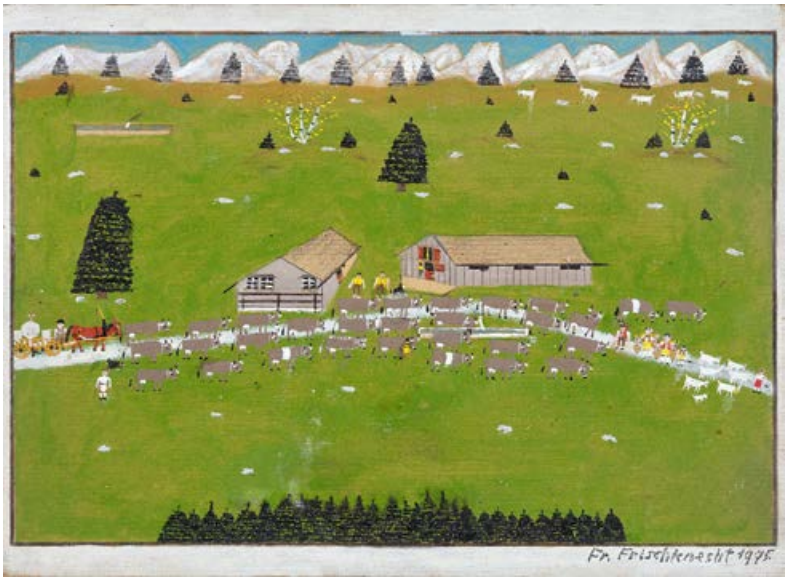
1871-1951

Alpaufzug mit «Gasthaus zur Heimat» – um 1900

Öl auf Karton
37 × 57 cm (Motiv)

Ausstellungen:
«Oh la vache»: art naïf suisse né autour de la montagne magique du Säntis,
Paris, Musée d'art naïf Max Fourny, 4.3.-7.7.1997 (gemäss rückseitiger Ausstellungs-Etikette).
Peking, 6.10.-23.10.2001 (gemäss rückseitiger Ausstellungs-Etikette).

2 500 - 5 000 CHF



105

Fritz FRISCHKNECHT

1893-1983

Bauernhof – 1975

Öl auf Karton
unten rechts signiert
Fr. Frischknecht 1975.
19 × 28,5 cm (Motiv)

1 000 - 1 500 CHF

106

Johann Baptist ZELLER

1877-1959

Schellenschötter auf der Alp – 1957

Öl auf Holz
rückseitig signiert und datiert
J.B.Zeller 1957
Ø 23,5 cm

1 000 - 1 500 CHF

107

Albert MANSER

1937-2011

Alpfahrt

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert *Alb. Manser*
24 × 37 cm (Motiv)

3 000 - 4 000 CHF

108

Albert MANSER

1937-2011

Grosse Alpabfahrt – 1972

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Alb. Manser 72
auf Schellenriemen datiert *1972*
35 × 75 cm (Motiv)

5 000 - 7 000 CHF

109

Albert MANSER

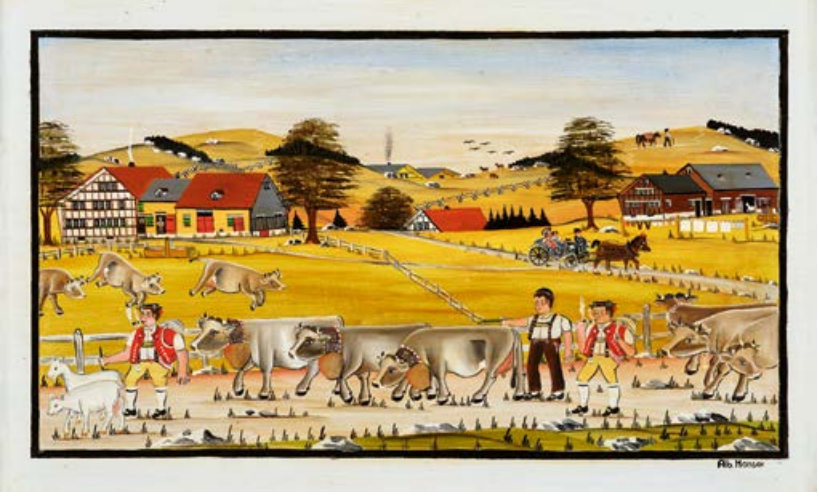
1937-2011

Alpabfahrt im Herbst – 1972

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Alb. Manser 72
15 × 30 cm (Motiv)

Provenienz:
Galerie Ida Niggli, Niederteufen
(gemäss rückseitiger Galerie-Etikette)
Privatbesitz, Schweiz

3 000 - 5 000 CHF



110

Albert MANSER

1937-2011

Alpfahrt

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert *Alb. Manser*
19 × 34 cm (Motiv)

4 000 - 6 000 CHF

111

Albert MANSER

1937-2011

Funkensonntag in Appenzell – 1991

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 91*
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet, datiert und signiert *Funkensonntag in Appenzell Oel 1991 Alb. Manser*
11,5 × 20 cm

2 000 - 3 000 CHF

112

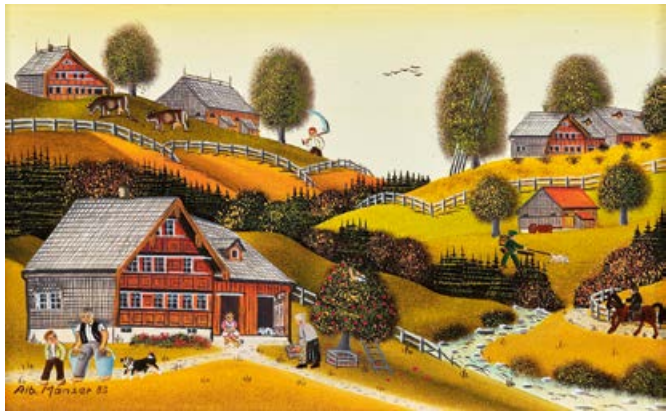
Albert MANSER

1937-2011

Herbst mit Bach – 1983

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert *Alb. Manser 83*
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und datiert *Herbst mit Bach Oel 1983*
9 × 15 cm

1 500 - 2 000 CHF



113

Albert MANSER

1937-2011

Auf der Alp – 1989

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert *Alb. Manser 89*
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und datiert *Auf der Alp Oel 1989*
11 × 20 cm

1 500 - 2 000 CHF

114 ▶

Albert MANSER

1937-2011

Silvester-Klausen in Urnäsch 13. Januar – 1985

Öl auf Karton
unten rechts signiert *Alb. Manser*
rückseitig auf Künstler-Etikette bezeichnet und datiert *Silvester-Klausen in Urnäsch 13. Januar Oel 1985*
42 × 59 cm

10 000 - 15 000 CHF

115

Albert MANSER

1937-2011

Alpabfahrt – 1968

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Alb. Manser 68
29 × 44 cm

3 000 - 5 000 CHF

116

Albert MANSER

1937-2011

Alpfahrt im Frühling – 1985

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Alb. Manser 85
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet und datiert *Alpfahrt im Frühling Oel 1985*
11 × 20 cm

1 500 - 2 000 CHF

117

Albert ENZLER

1882-1974

Bergwirtschaft Aescher

Gouache auf Karton
unten links bezeichnet
Bergwirtschaft Aescher
unten rechts signiert *A. Enzler*
20 × 28 cm (Motiv)

1 000 - 1 500 CHF

118

Albert ENZLER

1882-1974

Alpfahrt vor Säntis

Gouache auf Pappteller
unten rechts signiert *Alb. Enzler*
16,5 × 20,5 cm

600 - 800 CHF

119

Albert ENZLER

1882-1974

Alpaufzug

Gouache auf Papier
unten rechts signiert und
unleserlich datiert *Alb Enzler*
16 × 120,5 cm (Motiv)

2 000 - 3 000 CHF

120

Carl August LINER

1871-1946

Heuernte vor Fänerenspitz – 1933

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und datiert
C. Liner. 33.
70 × 100 cm

Die Lose 120-130 werden in das sich in Vorbereitung befindende Werkverzeichnis von Peter Kürsteiner aufgenommen.

10 000 - 15 000 CHF

Unser Bild vom Appenzellerland wird bis heute von Carl August Liner mitgeprägt. Wie kein anderer hat er die Schönheit der Landschaft, ihrer Bewohner und Gebräuche erfasst und malerisch umgesetzt. So schreibt Lehni in seiner Monographie: «Er hatte eine grosse Liebe zum Land und seiner Bevölkerung, und das einfache Volk erwiderte diese Liebe und brachte dem Maler vorerst eine mit Scheu vermischte Achtung und mehr und mehr eine eigentliche Verehrung entgegen.»

Noch nie konnten wir eine so reichhaltige Auswahl von Liners Werken zeigen, welche fast alle Facetten seines Schaffens umfasst: vom frühen und meisterhaften, liebenswert – ernsthaften Mädchen am Fenster über den berühmten Dengeler hin zu den späten Landschaften. Sind seine frühen Werke noch von seiner Münchner Ausbildung und dem gleichzeitigen Jugendstil geprägt, mit rhythmisierten Formen und Farben, tritt in seinen späten Landschafen eine virtuose Freiheit in den Vordergrund. Exemplarisch sehen wir diese in der Heuernte vor Appenzell, bei welcher Liner es schafft mit unzähligen Grün- und Gelbtönen das einzigartige silberne Licht der Gegend einzufangen.

121

Carl August Liner

1871-1946

Stickerinnen, 1930

Öl auf Leinwand
unten links signiert und datiert
CARL LINER. 1930.
40 × 50 cm

10 000 - 15 000 CHF

122

Carl August Liner

1871-1946

Dengeler im Schwendetal

Kohle und Pastellkreide auf Karton
unten links signiert *C. LINER.*
56 × 76 cm

Vorlage für die bekannte Chromolithografie.

10 000 - 15 000 CHF

123

Carl August Liner

1871-1946

Mädchen am Fenster

Öl auf Leinwand
unten links signiert *C. Liner*
49,5 × 61 cm

Literatur:
Franz Felix Lehni, *Carl Liner 1871-1946, Leben und Werk*, Teufen, Verlag Arthur Niggli AG, 1970, S. 75, Nr. 13, mit Abb.

8 000 - 12 000 CHF

124

Carl AUGUST LINER

1871-1946

Appenzellerin in Festtagstracht – 1944

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert
C. Liner 44.
33 × 41 cm

10 000 - 15 000 CHF

125

Carl August LINER

1871-1946

Hauseingang

Öl auf Leinwand auf Karton
unten links signiert *C. LINER.*
26 × 37 cm

2 000 - 3 000 CHF

126

Carl August LINER

1871-1946

Kircheneingang

Öl auf Leinwand auf Hartfaserplatte
unten links signiert *Liner.*
27 × 37 cm

1 500 - 2 500 CHF

127

Carl August LINER

1871-1946

Der Seealpsee mit Rossmad und Säntis – 1935

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und datiert
CARL LINER. 1935.
56 × 74 cm

Provenienz:
Auktion Dobiaschofsky, Bern, 8.11.2013,
Los 208
Privatbesitz, Schweiz

10 000 - 15 000 CHF

128

Carl August LINER

1871-1946

Bildnis eines Knaben

Öl auf Leinwand auf Karton
unten links signiert *LINER.*
33 × 26 cm

2 000 - 3 000 CHF

129

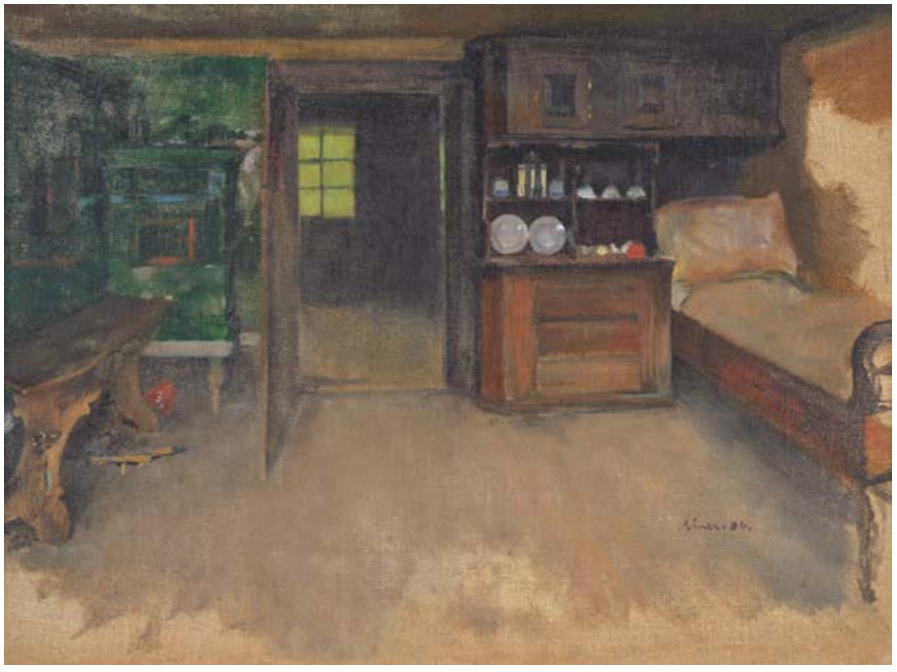
Carl August LINER

1871-1946

Soldat beim Essen – 1898

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
C. Liner. 98.
21,5 × 16,5 cm

2 000 - 3 000 CHF



130

Carl August LINER

1871-1946

Stube eines Bauernhauses in Schwende, Appenzell – 1896

Öl auf Leinwand auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Liner. 96.
43 × 59 cm (Lichtmass)

Literatur:
Franz Felix Lehni, *Carl Liner 1871-1946 Leben und Werk*, Teufen, Verlag Arthur Niggli AG, 1970, S. 77, Nr. 15, mit Farbabb.

7 000 - 9 000 CHF

131

Martha CUNZ

1876-1961

Bäumchen am See

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert *m. Cunz*
50 × 58 cm

Literatur:
Es handelt sich wohl um das Gemälde *Apfelbäumchen, Glarisegg* aus dem Jahr 1916.
Daniel Studer, *Martha Cunz (1876-1961), Leben und Werk*, Dissertation, Zürich, Universität Zürich, 1992, Katalog der Gemälde, S. 391, Nr. 194.

3 000 - 5 000 CHF

132

Sebastian OESCH

1893-1920

Lot von 3 Studienblättern – 1918

Kohle und Farbkreide auf Papier
zwei davon unten rechts signiert *Sebast. Oesch*, eines zusätzlich datiert *18*
diverse Grössen (3)

1 000 - 1 500 CHF

133

Martha CUNZ

1876-1961

Vorfrühling – 1918

Holzschnitt
unten links im Stock monogrammiert *Cm*
unten links bezeichnet *Vorfrühling Handdruck N° 27*
unten rechts signiert *M. Cunz*
35,5 × 27,5 cm

Literatur:
Daniel Studer, *Martha Cunz 1876-1961, Das graphische Werk*, Werkverzeichnis, St. Gallen, Verlagsgemeinschaft St. Gallen, 1993, S. 246/47, Nr. 60, mit Abb.

800 - 1 200 CHF

134

Martha CUNZ

1876-1961

Philosophen – 1907

Holzschnitt
unten rechts im Stock monogrammiert und datiert *Cm 07*,
unten links bezeichnet *Philosophen, Handdruck*
unten rechts signiert *M. Cunz*
21 × 25 cm

Literatur:
Daniel Studer, *Martha Cunz 1876-1961, Das graphische Werk*, Werkverzeichnis, St. Gallen, Verlagsgemeinschaft St. Gallen, 1993, S. 174/75, Nr. 24, mit Abb.

800 - 1 200 CHF

135

Martha CUNZ

1876-1961

Herbst am Untersee – 1908

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert *M. Cunz*
rückseitig auf Etikette auf Chassis signiert, bezeichnet und datiert *Martha Cunz St. Gallen. Herbst am Untersee Entsteh. 1908.*
61 × 72 cm

Provenienz:
Auktion Galerie Widmer Auktionen AG, St. Gallen, 29.4.2016, Los 140
Privatbesitz, Schweiz

Literatur:
Daniel Studer, *Martha Cunz (1876-1961), Leben und Werk*, Dissertation, Zürich, Universität Zürich, 1992, Katalog der Gemälde, S. 364, Nr. 98 *(Herbst am Untersee, Ermatingen (Apfelbäume))*.

2 000 - 3 000 CHF

133

134

135

136

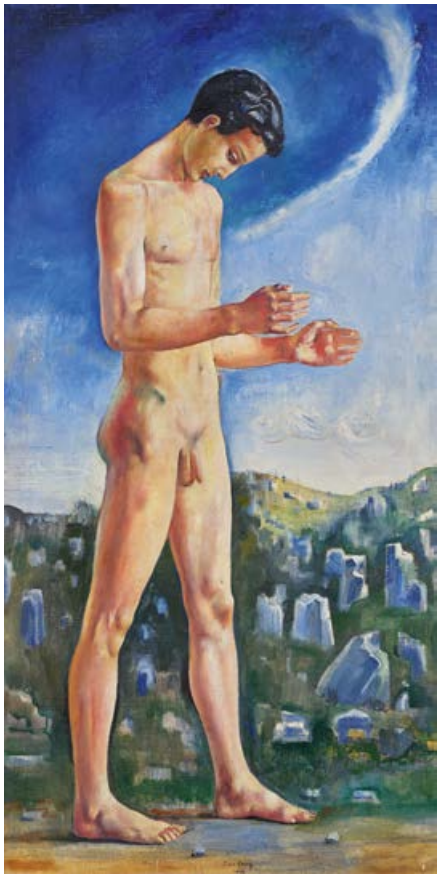
Theo GLINZ

1890-1962

Adam und Eva – 1922

Öl auf Leinwand
je unten in der Mitte signiert
und datiert *Theo Glinz 1922*
129 × 65 cm (2)

1 000 - 1 500 CHF



137

Theo GLINZ

1890-1962

Liegender Akt – 1915

Öl auf Leinwand
unten links signiert, datiert und
bezeichnet *Theo Glinz 1915 Anticoli*
66 × 84 cm

3 000 - 5 000 CHF

138

Adolf DIETRICH

1877-1957

Nachbargärtchen – 1936

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert
Ad. Dietrich 1936
rückseitig aufgeklebter Brief des Künstlers:
Sehr geehrter Herr! Sende Ihnen hiermit das Bildchen. Ich sende es nun nach Basel da ich annehme dass Sie wieder dort sind. Habe es leider nicht früher richten können u müssen Sie vorsichtig sein, da ich an Verschiedenem noch gemalt habe, so am Gartenhäuschen, Baumpfählen u einigem anderem Hoffe dass es gut ankommt u können Sie nun wählen. Es … mit aller Hochachtung: Adolf Dietrich
25,5 × 30 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle,* Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 248, Nr. 36.11, mit Abb.

30 000 - 35 000 CHF

Im Gesamtwerk Adolf Dietrichs finden sich weit über 30 Bilder mit Garten als Motiv. Überwiegend schuf der Künstler diese in den zwanziger und dreissiger Jahren. Es war aber nicht der eigene Garten an der Seestrasse 31 in Berlingen, der vornehmlich festgehalten wurde, vielmehr war es der Garten der Nachbarn auf der gegenüberliegenden Strassenseite. Dieser war im vornehm biedermeierlichen Stil angelegt und unterschied sich dadurch deutlich von den üblichen Bauerngärten am Untersee. Die ornamentalen Buchsbaum-Rabatten, die Rosenhochstämmchen, Stauden, Blumenbeete und die schmucke, hölzerne Gartenlaube faszinierten den Künstler. Wiederholt hielt er die Vielfalt an Farben und Formen fest, am liebsten im Frühling und Sommer, wenn die Blumen in all ihrer Pracht erstrahlten.

Die distanzierte Perspektive von oben auf das nachbarliche Paradies ist leicht erklärt: Dietrich blickte aus dem Schutz der eigenen Stube auf die Gartenanlage. Es ist ein Blick durchs Fenster und steht somit auch für ein wesentliches Merkmal der Neuen Sachlichkeit. Wir erhalten Einblick in ein Stück nicht weiter gedeutete Wirklichkeit. Es liegt auch ein Anflug von gutnachbarlicher Neugier im Bild. Die nähende Frau neben den spielenden Mädchen, der Mann mit Baby auf dem Arm im angeregten Gespräch mit einem Passanten: Sie alle sind sich ihrer Rolle als Bildmodelle nicht bewusst. Die Szene hat etwas Intimes und Anrührendes. Typisch für Dietrichs Bilder des Nachbargartens, die übrigens zu den gesuchtesten innerhalb seines Œuvres zählen, ist auch die Mauer samt eisernem Zaun im Bildvordergrund. Die paradiesähnliche Idylle des Gartens ist in sich geschlossen.

Ad. Dietrich 1936

139

Adolf DIETRICH

1877-1957

Schwertlilien am Untersee – 1949

Öl auf Holz
unten links signiert und datiert
Ad. Dietrich 1949
53 × 38 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle,* Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 328/29, Nr. 49.19, mit Abb.

30 000 - 40 000 CHF

Im Jahr 1949 gewährt Adolf Dietrich mit dem Porträt der wildwachsenden Sumpf-Schwertlilie am Untersee einen herrlichen Einblick in die Natur seiner Heimat. Im Frühsommer setzt das Gewächs mit seinen steif aufgerichteten langen Blättern und den leuchtend gelben Blüten einen markanten Blickpunkt am Seeufer. Die Gesamtkomposition wirkt lieblich. Dietrich komponierte das Gewirr der linearen Stängel jedoch so raffiniert, dass sie in einem überaus spannenden Kontrast zur ruhigen sanften Wasseroberfläche im Hintergrund stehen. Auch das Spiel mit Nah und Fern beherrschte der Künstler meisterlich. Bei Adolf Dietrich, der Fauna und Flora gleichermassen schätzte, darf die Staffage an Tieren natürlich nicht fehlen. So entdeckt man bei eingehender Betrachtung die sanft auf einer Blüte gelandete, filigrane Libelle, das kecke Blässhuhn auf Nahrungssuche im Schilf und fünf gelassen umherschwimmende Enten. Allesamt Tiere, die am Bodensee häufig zu entdecken sind. Dadurch betonte Dietrich das Lokalkolorit und fügte ein weiteres Element zu seinem rundum gelungenen und stimmigen Seebild.

140

Adolf DIETRICH

1877-1957

Schneeglöckchen – 1946

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert
Adolf Dietrich 1946
29 × 23,5 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 314, Nr. 46.13, mit Abb.

12 000 - 15 000 CHF

141

Adolf DIETRICH

1877-1957

Drei Pfirsiche – 1954

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert
Ad. Dietrich 1954
21 × 25 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 354/55, Nr. 54.20, mit Abb.

10 000 - 15 000 CHF

142 ▶

Adolf DIETRICH

1877-1957

Mauersegler – 1937

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert
Ad. Dietrich 1937
23,5 × 18 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle*, Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 252/53, Nr. 37.16, mit Abb.

18 000 - 25 000 CHF

143

Adolf DIETRICH

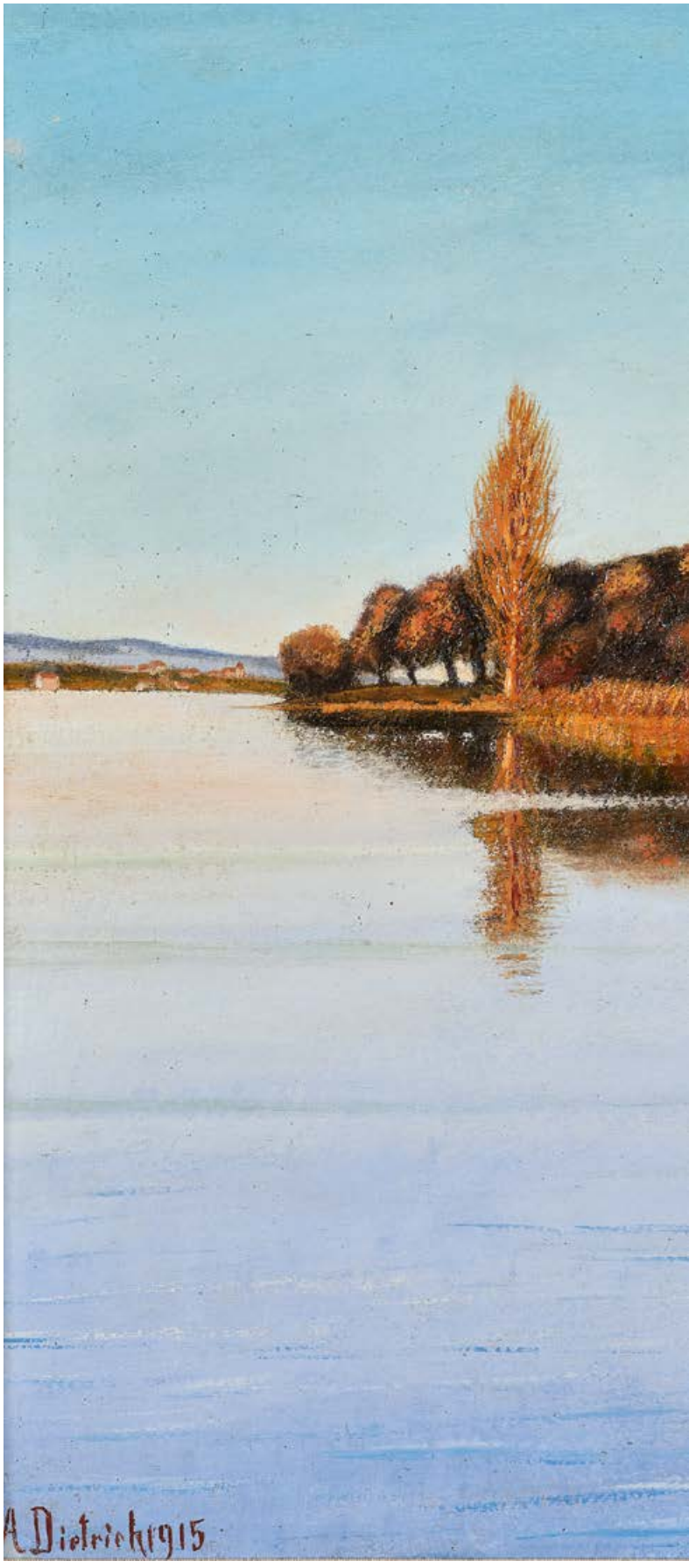
1877-1957

Bucht mit Schloss Arenenberg – 1915

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert
A. Dietrich 1915
32 × 42 cm

Literatur:
Heinrich Ammann und Christoph Vögele, *Adolf Dietrich, 1877-1957, Œuvrekatalog der Ölbilder und Aquarelle,* Weinfelden, Rudolf Mühlemann, 1994, S. 178, Nr. 15.11, mit Abb.

10 000 - 15 000 CHF



144

Carl ROESCH

1884-1979

Mädchen beim Haareflechten – 1928

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Roesch 28
32 × 40 cm

1 200 - 2 500 CHF

145

Carl ROESCH

1884-1979

Landschaft mit Landwirtschaft – 1949

Öl auf Leinwand
unten rechts monogrammiert und
datiert *C.R. 49*
38 × 46 cm

1 000 - 1 500 CHF

146

Carl ROESCH

1884-1979

Landschaft vor wolkigem Himmel

Öl auf Leinwand
unten links monogrammiert *C.R.*
38 × 46 cm

1 000 - 1 500 CHF

147

Carl ROESCH

1884-1979

Frauen am Rhein – 1963

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts monogrammiert und datiert
C.R. 63.
rückseitig Inventar-Nummer *518* und
auf Künstler-Etikette bezeichnet und
datiert *Frauen am Rhein 1963*
33 × 41 cm

1 000 - 1 500 CHF

148

Carl ROESCH

1884-1979

Gruppe von Bäurinnen – 1960

Öl auf Karton
unten rechts monogrammiert *C.R.*
rückseitig Inventar-Nummer *390* und
auf Künstler-Etikette bezeichnet und
datiert *Gruppe von Bäurinnen 1960*
30 × 34,5 cm

1 000 - 1 500 CHF

149

Carl ROESCH

1884-1979

Landschaft

Öl auf Leinwand
unten rechts monogrammiert *C.R.*
68 × 70 cm

1 500 - 2 500 CHF

150

Carl ROESCH

1884-1979

Bäurinnen und Landschaften

Lot von sechs Gouachen auf Papier
diverse Datierungen
diverse Masse

1 000 - 1 500 CHF

151

151

Carl Walter LINER

1914-1997

Appenzeller Landschaft – 1951

Öl auf Leinwand
unten in der Mitte signiert
und datiert *Liner 51.*
89 × 116 cm

3 500 - 4 500 CHF

152

152

Carl Walter LINER

1914-1997

Appenzeller Landschaft

Öl auf Leinwand
unten links signiert *Liner*
65 × 81 cm

3 000 - 5 000 CHF

153

153

Carl Walter LINER

1914-1997

Weissbach – 1948

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert
und datiert *Liner 48.*
99,5 × 71 cm

3 000 - 5 000 CHF

154

154

Carl Walter LINER

1914-1997

Sitterlandschaft – 1954

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert
und datiert *Liner 54*
73 × 100 cm

3 000 - 5 000 CHF

155

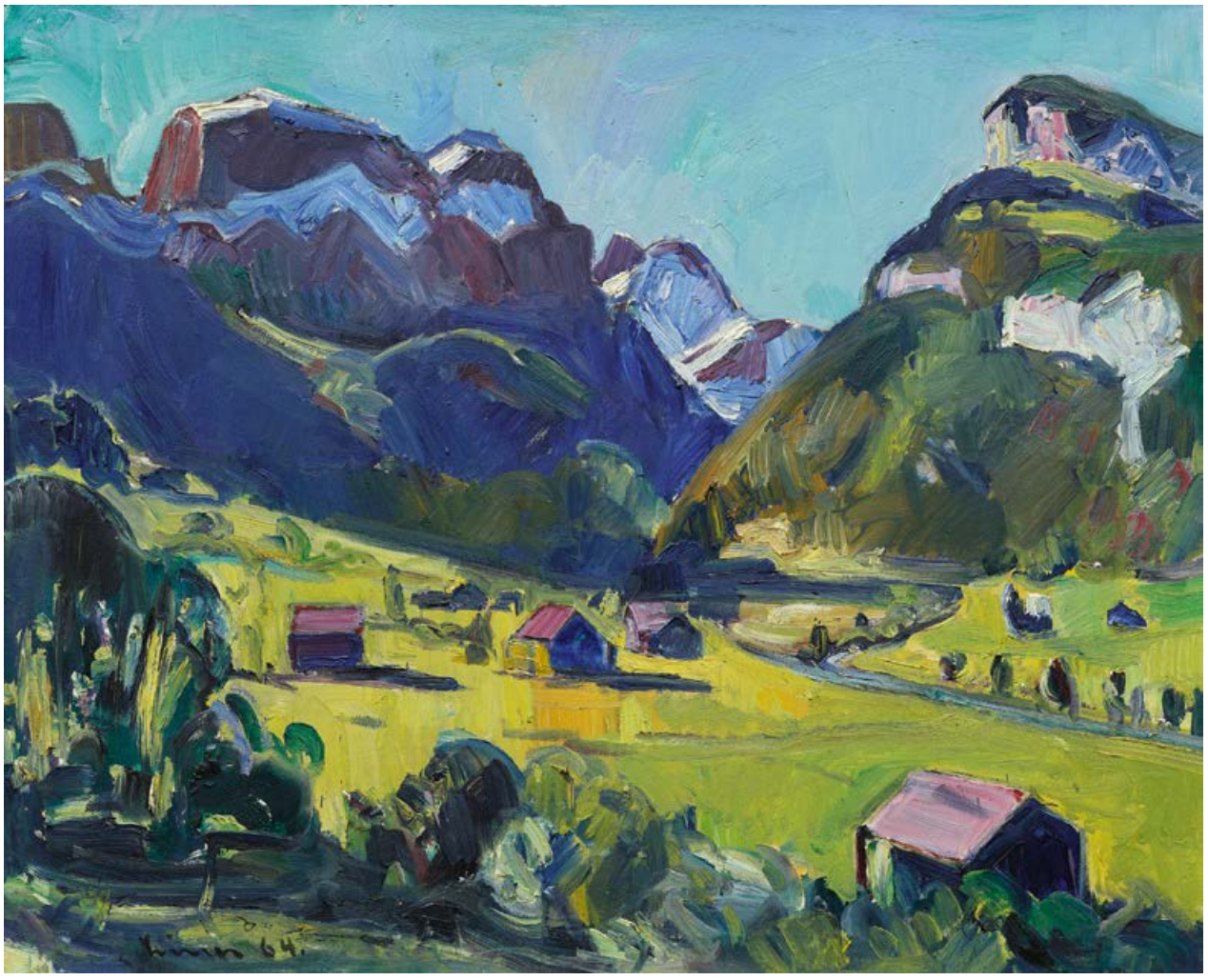
Carl Walter LINER

1914-1997

Schwendetal – 1964

Öl auf Leinwand
unten links signiert
und datiert *Liner 64.*
81 × 100 cm

6 000 - 8 000 CHF



155

156

Carl Walter LINER

1914-1997

Weissbach – 1950

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und
datiert *Liner 50*
81 × 116 cm

3 000 - 4 000 CHF

157

Carl Walter LINER

1914-1997

Sämtisersee

Öl auf Leinwand
unten links der Mitte
signiert *Liner*
65 × 81 cm

4 000 - 6 000 CHF

158

Carl Walter LINER

1914-1997

Seealpsee – 1945

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und
datiert *Liner jun 45*
50 × 61 cm

3 000 - 5 000 CHF

159

Carl Walter LINER

1914-1997

Winterlandschaft

Öl auf Leinwand
unten rechts der Mitte
signiert *Liner*
70 × 100 cm

4 000 - 6 000 CHF

160

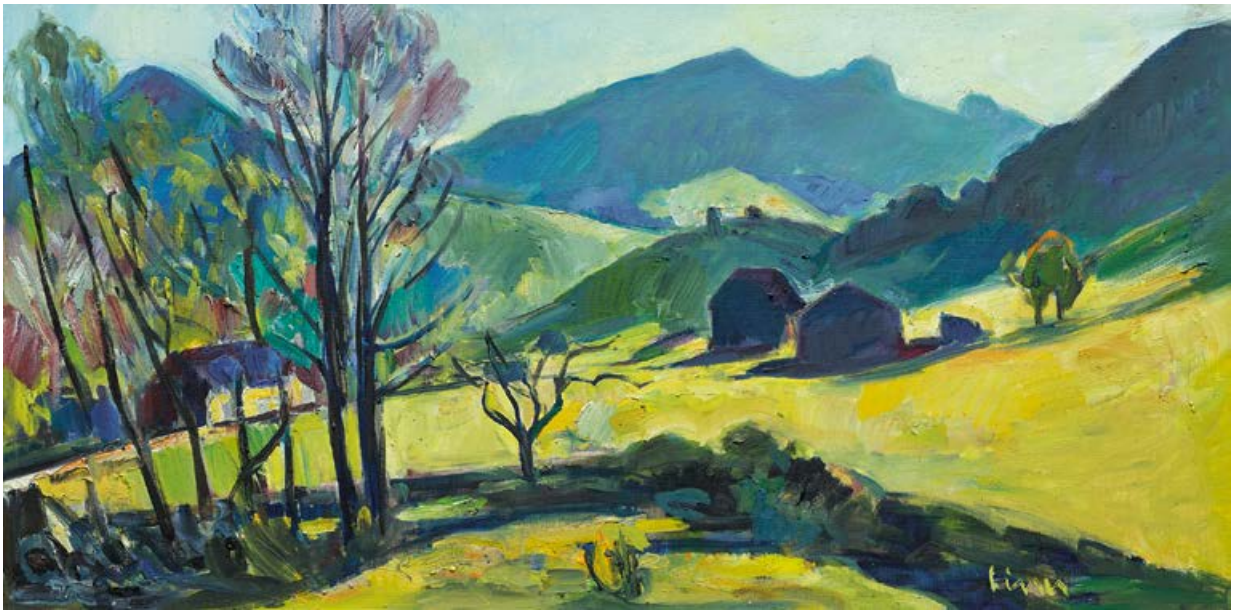
Carl Walter LINER

1914-1997

Appenzellerland, Blick aus dem Atelier

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert *Liner*
65 × 130 cm

4 000 - 6 000 CHF



161

Carl Walter LINER

1914-1997

Weissbach

Öl auf Leinwand
unten links signiert *Liner*
60 × 81 cm

3 000 - 5 000 CHF

162

Carl Walter LINER

1914-1997

Appenzeller Landschaft mit Alpstein

Öl auf Leinwand
unten links signiert *Liner jun.*
und rechts signiert *Liner*
55 × 74 cm

3 500 - 5 000 CHF

163

Carl Walter LINER

1914-1997

Appenzeller Landschaft mit Kamor – 1950

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und datiert *Liner 1950.*
70 × 100,5 cm

2 000 - 3 000 CHF

164

Hans ZELLER

1897-1983

Appenzeller Bauer beim Dengelen (Herr Fritz Frischknecht) – 1961

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller 1961
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet *A. 389. Appenzeller Bauer beim Dengelen (Herr Fritz Frischknecht.) Windegg, Urnäsch. Mai - Juni 1961*
54,5 × 46 cm

4 000 - 6 000 CHF

165

Hans ZELLER

1897-1983

Sommertag. Blick auf den Säntis. – 1964

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert und datiert
Hans Zeller, 1964.
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet und datiert *A. 456. Sommertag. Blick auf den Säntis. Oberwaldstatt. Juni 1964.*
50,5 × 62 cm

2 500 - 3 500 CHF

166

Hans ZELLER

1897-1983

Blick auf den Alpstein. Morgensonne. – 1944

Öl auf Karton
unten links signiert und datiert
Hans Zeller, 1944.
rückseitig vom Künstler bezeichnet und datiert *N = 868. prep. 18. XI.39. Blick auf den Alpstein. (Morgensonne.)* [unleserlich]*-Fähneren, August-Sept. 1944.*
55 × 45 cm

2 000 - 3 000 CHF

167

Hans ZELLER

1897-1983

Sonniger Vorfrühlingstag. Säntis und Altmann. – 1957

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller, 1957.
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet und datiert *1463. Sonniger Vorfrühlingstag. Säntis und Altmann. Teufen, April 1950-57.*
39 × 47 cm

1 000 - 1 500 CHF

168

Hans ZELLER

1897-1983

Alpstein bei Tschiertschen – 1938

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller, 1938.
rückseitig vom Künstler bezeichnet und datiert *N=806 prep. 3.II.38. Alpstein bei Tschiertschen. August, 1938.*
47,5 × 38 cm

1 200 - 1 500 CHF

169

Hans ZELLER

1897-1983

Morgensonne. Blick auf den Säntis. – 1959

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller 1959.
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet und datiert *2117 Morgensonne. Blick auf den Säntis.* [unleserlich]*, Schönengrund. März - April 1959.*
39 × 47 cm

2 000 - 3 000 CHF

170

Hans ZELLER

1897-1983

Abendsonne. Säntis. – 1938

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller, 1938.
rückseitig bezeichnet und datiert *Abendsonne. Säntis. Hemberg, Aug. 1938.*
39,5 × 50 cm

2 000 - 3 000 CHF

171

Hans ZELLER

1897-1983

Beim Gontenbad – 1946

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert und datiert
Hans Zeller, 1946.
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet und datiert *N = 1309. Beim Gontenbad. Okt. 1946.*
24 × 19,5 cm

1 000 - 2 000 CHF

172

Hans ZELLER

1897-1983

Vorfrühlingstag bei Teufen. (Berg.) – 1957

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller, 1957.
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet und datiert *1425. Vorfrühlingstag bei Teufen, (Berg.) März 1957.*
31,5 × 31,5 cm

1 000 - 1 500 CHF

173

Hans ZELLER

1897-1983

Blick auf das Rheintal – 1947

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller. 1947.
rückseitig auf Künstler-Etikette
bezeichnet und datiert *N = 1321. Blick auf das Rheintal. Voralp, Grabs. Juli 1947.*
17,5 × 20,5 cm

1 000 - 2 000 CHF

174

Hans ZELLER

1897-1983

Haus im Appenzellerland – 1935

Öl auf Karton
unten rechts signiert und datiert
Hans Zeller, 1935.
rückseitig bezeichnet *N = 495. prep. 12.5.33.*
14 × 17,5 cm

800 - 1 600 CHF

165

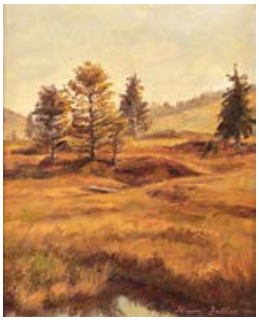
166

167

168

169

170



171

174

172

173

175

Ferdinand GEHR

1896-1996

Lichtwesen – 1964

Tempera auf Leinwand
unten rechts signiert und
datiert *F. Gehr LXIV*
100 × 110 cm

Ausstellung:
Ferdinand Gehr, Fresken, Aquarelle, Tempera, Holzschnitte, Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen, 23.5.-27.6.1965 (rückseitig Etikette).

12 000 - 15 000 CHF

Ferdinand Gehr ist zweifelsohne einer der unabhängigsten und bedeutendsten Ostschweizer, ja allgemein Schweizer Maler des zwanzigsten Jahrhunderts. Sein Schaffen umfasst fast den ganzen Zeitraum der klassischen Moderne. Ganz früh entwickelte er schon eine eigene Formensprache, löste sich von dieser in Richtung Figuration und kam in den fünfziger Jahren in noch klarerer Weise auf diese zurück. Wie Roland Wäspe in seiner Ausstellung im St. Galler Kunstmuseum gezeigt hat, drängen sich Vergleiche mit seinem Freund Hans Arp oder dem späten Matisse geradezu auf.

Wir freuen uns, in dieser Auktion einen kleinen, jedoch fast musealen Ein- und Überblick über Ferdinand Gehrs Schaffen zeigen und anbieten zu dürfen. Von zwei repräsentativen Frühwerken, einer grossformatigen Landschaft und einem Blumenbild hin zu den zwei symbolischen Hauptwerken «Lichtwesen» und «Kontemplation» ist sein ganzes vielfältiges Schaffen repräsentiert.

Sehr schön beschreibt Franz Zelger Gehrs Landschaften: «Gehr vermittelt kein Abbild der Landschaft, sondern lichterfüllte Visionen der vertrauten Gegend. Stets haftet seinen Naturräumen etwas Paradiesisches, eine befreiende Schwerelosigkeit an.» – Ein Satz, welcher geradezu sinnbildlich für die vorliegenden Beispiele stehen kann.

Auch für die symbolischen Bildfindungen findet Zelger die passenden Worte: «Sie fordern auf zur Meditation genauso wie Werke von Barnett Newman oder Marc Rothko. Es ist ihm dabei gelungen, die geistige Sphäre, jenseits der Welt der Erscheinungen optisch überzeugend zu erfassen, seine innere Schau bildlich zu verdichten.»

Gehr war für seine Zeit ein unglaublich moderner Maler, in vielerlei Hinsicht sogar ein stiller Revolutionär. Was die Quintessenz seiner Malerei anbelangt, Klarheit, Wärme, Licht und die in sich gekehrte meditative Ruhe, ist er als eine Art Gegenpol zum heutigen Leben an Aktualität kaum zu überbieten. Einer der Shootingstars der heutigen Kunstszene, Ugo Rondinone, sagte vor einiger Zeit in einem Interview in der NZZ mit Gerhard Mack «Gehr ist ein Weltkünstler».

F. Gehr LXIV

176

Ferdinand GEHR

1896-1996

Blühender Baum – 1972

Tempera auf Leinwand
unten links der Mitte datiert und signiert 72 F. Gehr
50 × 50 cm

Vergleichsliteratur:
Ausstellungskatalog *Ferdinand Gehr, Fundacao Calouste Gulbenkian Centro de Arte Moderna José de Azeredo Perdigao/* Kunstmuseum, 2001, S. 207, Nr. 29, mit Abb.
Franz Zelger (Hrsg.), *Ferdinand Gehr 1896-1996*, Zürich, Offizin Verlag und Gehr-Stiftung, 2001, S. 118, Nr. 52, mit Abb.

4 000 - 6 000 CHF

177

Ferdinand GEHR

1896-1996

Pfingstrose – 1984

Tempera auf Leinwand
unten in der Mitte datiert und signiert *84 F. Gehr*
35 × 25 cm

3 000 - 5 000 CHF

178 ▶

Ferdinand GEHR

1896-1996

Wiese und Wald – 1984

Tempera auf Leinwand
unten links der Mitte datiert und signiert *84 F. Gehr*
rückseitig bezeichnet und datiert *Wiese und Wald Juni 84*
80 × 70 cm

8 000 - 12 000 CHF

179

Ferdinand GEHR

1896-1996

Pfingstrosen – 1976

Aquarell auf Papier
unten links der Mitte datiert
und signiert *76 F. Gehr*
25,5 × 25,5 cm

1 500 - 2 500 CHF

180

Ferdinand GEHR

1896-1996

Lilien – 1974

Aquarell auf Papier
unten in der Mitte datiert und
signiert *74 F. Gehr*
26 × 25,5 cm

1 500 - 2 500 CHF

181

Ferdinand GEHR

1896-1996

Rittersporn – 1986

Aquarell auf Papier
unten links datiert und signiert
86 F. Gehr
59,5 × 41 cm

2 500 - 3 500 CHF

182

Ferdinand GEHR

1896-1996

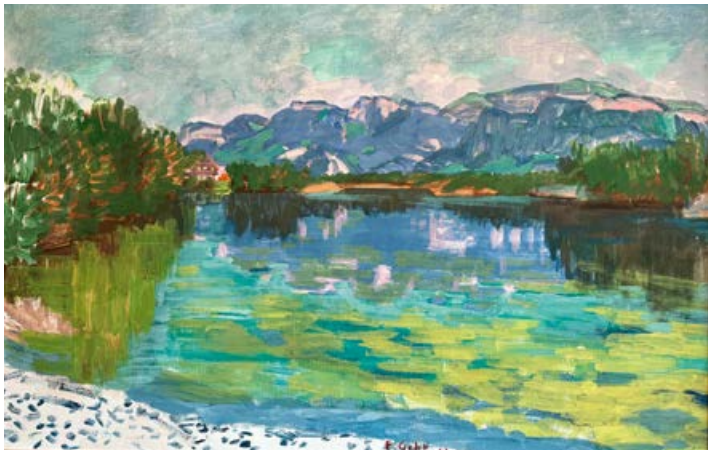
Kontemplation – 1974

Tempera auf Leinwand
unten in der Mitte datiert und signiert
74 F. Gehr
rückseitig datiert *Juni 74*
85 × 110 cm

Ausstellung:
Ferdinand Gehr - Spätwerk, Zürich, Kunsthaus, 10.9.-13.11.1994, Nr. 15 (rückseitig Ausstellungs-Etikette).

Literatur:
Franz Zelger (Hrsg.), *Ferdinand Gehr 1896-1996,* Zürich, Offizin Verlag und Gehr-Stiftung, 2001, S. 100/101, Nr. 45, mit Abb.

12 000 - 15 000 CHF



183

Ferdinand GEHR

1896-1996

Alter Rhein bei Diepoldsau – 1947

Tempera auf Leinwand
unten in der Mitte signiert und
datiert *F. Gehr 47*
65 × 100 cm

6 000 - 10 000 CHF

184

Ferdinand GEHR

1896-1996

Vergissmeinnicht und Tulpen

Tempera auf Leinwand
unten rechts signiert *Gehr*
37 × 50 cm

3 000 - 5 000 CHF

185

Ferdinand GEHR

1896-1996

Entwürfe für die Giebelfenster der Kirche Sankt Helena in Giesing, München

Lot von 4 Aquarellen auf Papier
je unten signiert *F. Gehr*
ca. 37 × 31 cm (4)

2 500 - 3 500 CHF

186

Ferdinand GEHR

1896-1996

Entwurf für einen Wandteppich in der Kirche Heiliggeist in Bern-Belp – 1968

Aquarell auf Papier
unten in der Mitte signiert *F. Gehr*
18 × 55,5 cm

1 000 - 1 500 CHF

187

Walter BURGER

1923-2010

Ohne Titel – 1967

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert und datiert *Burger 1967*
rückseitig Inventar-Nr. M1967.3
69,5 × 55 cm

1 200 - 1 500 CHF

188

Walter BURGER

1923-2010

Der Birkenast – 1998

Aquarell auf Papier
unten links bezeichnet *der Birkenast*
unten rechts datiert und signiert *231198 Burger 98*
rückseitig Inventar-Nr. Z1998.230
39,5 × 30 cm

600 - 800 CHF

189

Walter BURGER

1923-2010

Ohne Titel – 1970

Acryl auf Papier
unten rechts signiert und datiert *Burger 70*
rückseitig Inventar-Nr. Z1970.33
62 × 85 cm

1 000 - 1 500 CHF

187

188

189

190

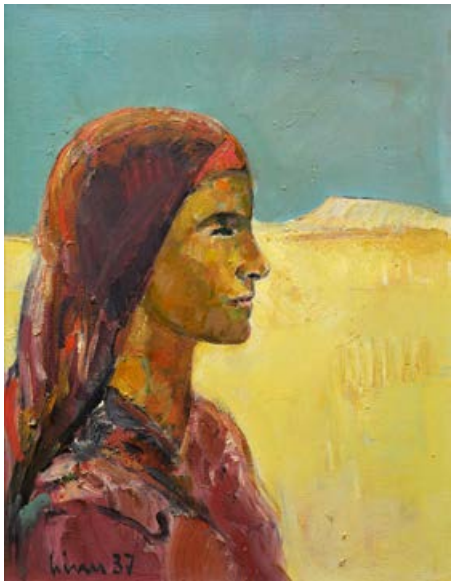
Carl Walter LINER

1914-1997

Oase – 1937

Öl auf Leinwand auf Karton
unten rechts signiert und
datiert *Liner jun 37.*
35 × 44 cm

2 000 - 3 000 CHF



192

Carl Walter LINER

1914-1997

Ägyptisches Mädchen – 1937

Öl auf Leinwand
unten links signiert und
datiert *Liner 37*
65 × 50 cm

1 200 - 1 500 CHF

191

Carl Walter LINER

1914-1997

Dorfszene in Ägypten – 1937

Öl auf Leinwand
unten links signiert und
datiert *Liner 1937*
50 × 70 cm

1 500 - 2 500 CHF

193

Carl Walter LINER

1914-1997

Ägypterinnen – 1937

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und
datiert *Liner. 37.*
70 × 50 cm

1 000 - 1 500 CHF

194

Carl Walter LINER

1914-1997

Meeresbucht

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert *Liner*
24 × 31 cm (Lichtmass)

1 500 - 2 500 CHF

195

Carl Walter LINER

1914-1997

Baumgruppe – 1951

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert *Liner 51*
31 × 39,5 cm (Lichtmass)

1 500 - 2 500 CHF

196

Carl Walter LINER

1914-1997

Korsika

Öl auf Malplatte
unten links signiert *Liner*
32 × 40,5 cm (2)

Beigegeben wird ein weiteres Werk von C.W. Liner, *Korsika*, 1954, Öl auf Papier.

800 - 1 200 CHF

197

Carl Walter LINER

1914-1997

Korsika – 1956

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und
datiert *Liner 1956.*
53 × 72 cm

2 500 - 3 500 CHF

198

Carl Walter LINER

1914-1997

Boote in Hafen – 1954

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert und
datiert *Liner 1954.*
49 × 60 cm

2 000 - 3 000 CHF

199

Carl Walter LINER

1914-1997

Toscana

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und
bezeichnet *Liner. Toscana*
32,5 × 49 cm

1 500 - 2 000 CHF

200

Carl Walter LINER

1914-1997

Bauern beim Heuen – 1954

Öl auf Papier auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und
datiert *Liner 54*
37 × 51 cm

1 000 - 2 000 CHF

201

Carl Walter LINER

1914-1997

Lot von drei Landschaften und einer Komposition

Öl auf Papier auf Hartfaserplatte bzw.
Gouache auf Papier auf Hartfaserplatte
je unten rechts signiert und datiert,
diverse Datierungen
diverse Grössen (4)

1 500 - 2 500 CHF

202

Carl Walter LINER

1914-1997

Korsische Landschaft – 1951

Öl auf Leinwand
unten rechts datiert und
signiert *Liner 51.*
89 × 116,5 cm

2 000 - 3 000 CHF

203

Carl Walter LINER

1914-1997

Cefalù, Sizilien – 1954

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und
datiert *Liner 54*
48 × 63 cm

1 000 - 2 000 CHF

204

205

206

204

Carl Walter LINER

1914-1997

Korsische Flusslandschaft – 1950

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert
und datiert *Liner 50*
48,5 × 64,5 cm

1 000 - 2 000 CHF

205

Carl Walter LINER

1914-1997

Arno

Öl auf Malplatte
unten links signiert *Liner*
43 × 54 cm

2 500 - 3 500 CHF

206

Carl Walter LINER

1914-1997

Häuser am See – 1951

Öl auf Leinwand
unten links der Mitte signiert
und datiert *Liner 51*
81 × 100 cm

2 000 - 3 000 CHF

207

Carl Walter LINER

1914-1997

Vorstadt, Paris – 1946

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert und
datiert *Liner 1946*.
60 × 92 cm

1 200 - 1 500 CHF

208

Carl Walter LINER

1914-1997

Mittelmeerlandschaft – 1958

Öl auf Leinwand
unten rechts signiert
und datiert *Liner 58*
54 × 81 cm

2 500 - 3 000 CHF

209

Carl Walter LINER

1914-1997

Hafenszene – 1951

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert und
datiert *Liner 51*
32,5 × 50,5 cm (Lichtmass)

2 000 - 3 000 CHF

210

Carl Walter LINER

1914-1997

Schiffe im Hafen – 1948

Öl auf Karton
unten rechts signiert und
datiert *Liner 1948*.
38 × 45,5 cm

500 - 1 000 CHF

211

Carl Walter LINER

1914-1997

Komposition ocker-schwarz

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert *Liner*
90 × 62,5 cm

1 000 - 2 000 CHF

212

Hans KRÜSI

1920-1995

Landschaft mit Kühen und Menschen

Mischtechnik auf Karton
unten rechts monogrammiert *HsK*
80 × 100 cm

2 000 - 3 000 CHF

213

Hans KRÜSI

1920-1995

Bauernhof – 1981

Acryl auf Karton
unten links datiert *1981*
unten rechts monogrammiert *HK*
51 × 76 cm

2 000 - 4 000 CHF

214

Karl UELLIGER

1914-1993

Zufällig beim Winterapfelbaum – 1980

Acryl auf Karton
unten bezeichnet *Zufällig beim Winterapfelbaum*
unten rechts Künstler-Monogramm und datiert *KU 80*
59,5 × 79 cm

1 000 - 2 000 CHF

215

Karl UELLIGER

1914-1993

Maretgang – 1971

Holzrelief
rückseitig bezeichnet, datiert und signiert *Maretgang 71 K. Uelliger*
81 × 60 × 8 cm

1 000 - 1 500 CHF

216

Karl UELLIGER

1914-1993

Hirt an der Quelle

Holzrelief
rückseitig bezeichnet *Hirt an der Quelle*
60 × 50 × 5 cm

1 000 - 1 500 CHF

217

Karl UELLIGER

1914-1993

Weisshauptige Schmalzblumen – 1972

Acryl auf Papier
unten rechts Künstler-Monogramm *KU*
auf dem Trägerpapier unten links
bezeichnet und datiert *Weisshauptige Schmalzblumen 72*
auf dem Trägerpapier unten rechts
signiert *Karl Uelliger*
50 × 65 cm

1 000 - 1 500 CHF

218

Karl UELLIGER

1914-1993

Wir singen ein fröhlicher Tag – 1973

Acryl auf Karton
unten rechts Künstler-Monogramm *KU*
auf dem Trägerpapier unten links
bezeichnet und datiert *Wir singen ein fröhlicher Tag 73*
auf dem Trägerpapier unten rechts
signiert *Karl Uelliger*
69,5 × 50 cm

1 000 - 2 000 CHF

219

Karl UELLIGER

1914-1993

Spätherbsttafel – 1991

Acryl auf Hartfaserplatte
unten bezeichnet *Spätherbsttafel*
unten rechts datiert und
Künstler-Monogramm *91 KU*
61 × 52 cm

1 000 - 2 000 CHF

220

Ulrich BLEIKER

1914-1994

Schellenschötter

Mischtechnik (Draht, Nagel, Zement, Haare, Glocken)
31 × 28 × 11 cm

800 - 1 200 CHF

221

Ulrich BLEIKER

1914-1994

Senn mit Tieren

Mischtechnik (Draht, Kabel, Zement, Wolle)
17 × 32 × 9 cm

800 - 1 200 CHF

222

Ulrich BLEIKER

1914-1994

Mann und Frau mit Ziege und Zicklein

Mischtechnik (Zement und Kabel)
41,5 × 48 × 20 cm

1 000 - 1 500 CHF

223

Ulrich BLEIKER

1914-1994

Elefant mit Reitern

Mischtechnik (Kabel, Draht, Zement)
36 × 37 × 15 cm

1 500 - 2 500 CHF

224

225

226

Emil GRAF

1901-1980

Jahrmarkt

Öl auf Hartfaserplatte
unten links signiert *E. Graf*
26 × 34 cm (Motiv)

1 000 - 1 500 CHF

◀ 224

Konrad ZÜLLE

1918-1988

Alpfahrt vor Kirche und Gasthaus Bären – 1987

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert *K. Zülle 1987*
40 × 65,5 cm

500 - 1 000 CHF

◀ 225

Konrad ZÜLLE

1918-1988

Alpfahrt vor Wirtshaus Leimensteig – 1987

Öl auf Hartfaserplatte
unten rechts signiert und datiert *K. Zülle 1987*
40 × 65,5 cm

500 - 1 000 CHF

227

Ferdinand GEHR

1896-1996

Zinnien – 1954

Fresko
unten in der Mitte signiert und datiert *F. Gehr 54*
83 × 48 cm

6 000 - 8 000 CHF

INDEX

A

ABAKANOWICZ, Magdalena - 70
AFRO - 63
AMIET, Cuno - 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 38, 39, 40
ANKER, Albert - 17
AUBERJONOIS, René Victor - 45

B

BARRAUD, Maurice - 44
BERRY, Peter Robert - 33
BLEIKER, Ulrich - 220, 221, 222, 223
BOGART, Bram - 66, 67, 68, 69, 77
BONHEUR, Rosa - 19
BORGEAUD, Marius - 22
BOSSHARD, Rodolphe-Théophile - 46, 47, 48
BRANDER, Felix Anton - 98
BRISPOT, Henri - 7
BROTO, José Manuel - 90, 91
BURGER, Walter - 187, 188, 189

C

CARIGIET, Alois - 34, 36
COMPTON, Edward Harrison - 10
COMPTON, Edward Theodore - 9
CUNZ, Martha - 131, 133, 134, 135

D

DA SILVA, Francisco - 81
DALÍ, Salvador - 74
DANA, Yves - 62
DE MOMPER, Frans - 2
DIETLER, Johann Friedrich - 5
DIETRICH, Adolf - 41, 42, 43, 138, 139, 140, 141, 142, 143
DUARTE, Angel - 79

E

ENZLER, Albert - 117, 118, 119
ERLER, Erich - 35

F

FERRIÈRE, François - 1
FEURER, Gottlieb - 93
FRISCHKNECHT, Fritz - 101, 105

G

GEHR, Ferdinand - 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 227
GIACOMETTI, Augusto - 51
GLINZ, Theo - 136, 137
GRAF, Emil - 226
GRUBER, Hannes - 32
GUBLER, Max - 49, 50

H

HANSCH, Anton - 8
HOEVENAAR, Cornelis Willem - 6
HUNDERTWASSER, Friedensreich - 80

I

IONESCO, Eugène - 82, 83, 84
ISELI, Rolf - 52

K

KOLLER, Rudolf - 20
KRÜSI, Hans - 212, 213

L

LANGENEGGER, Johannes - 104
LENBACH, Franz von - 16
LINER, Carl August - 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130
LINER, Carl Walter - 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211
LUGINBÜHL, Bernhard - 59

M

MANSER, Albert - 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116,
MÜLLER, Johannes - 94
MÜLLER, Otto - 53, 54,56

N

NAEF, Hermann - 97, 100

O

OESCH, Sebastian - 132

P

PEDRETTI, Giuliano - 57, 58
PEDRETTI, Turo - 37
PENALBA, Alicia - 61
PERRIER, Alexandre - 11
PICASSO, Pablo - 72

R

RABOUD, André - 60
REYNOLDS, Alan - 89
RIGHINI, Sigismund - 21
ROESCH, Carl - 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150
ROTACH, Johannes - 102, 103

S

SCHERER, Hermann - 23
SEGANTINI, Gottardo - 31
SIGNER, Roman - 92
SPESCHA, Matias - 55
STEINLEN, Théophile Alexandre - 12, 13, 14
STETTLER, Martha - 15
SYKORA, Zdenek - 76
SZENES, Arpad - 85, 86, 87, 88

U

UECKER, Günther - 75, 78
UELLIGER, Karl - 214, 215, 216, 217, 218, 219

V

VERHEYEN, Jef - 64, 65

Z

ZELLER, Hans - 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174
ZELLER, Johann Baptist - 99, 106
ZOFF, Alfred - 18
ZÜLLE, Johannes - 95, 96
ZÜLLE, Konrad - 224, 225

ARTCURIAL
BEURRET BAILLY WIDMER

Félix VALLOTTON (1865-1925)
Champ de blé, Locquirec, 1902
Öl auf Leinwand
32 × 63 cm

Verkauft für: 309.455 CHF

Auktion in Basel
13. März 2024

Auktion in Vorbereitung
SCHWEIZER KUNST

Einlieferungen willkommen
bis Anfang Februar

Auktion in Basel:

Mittwoch, 2. April 2025

Schwarzwaldallee 171
4058 Basel

Kontakt:

+41 61 312 32 00
info@bbw-auktionen.com

www.bbw-auktionen.com

ARTCURIAL

BEURRET BAILLY WIDMER

Lucas CRANACH der Ältere
(1472-1553)
Madonna und Kind mit einem Engel
Öl auf Holz
56 × 38 cm

Auktion in Vorbereitung

INTERNATIONALE KUNST BIS 1900

Einlieferungen willkommen
bis Anfang Februar

Auktion in Basel:

Mittwoch, 2. April 2025

Schwarzwaldallee 171
4058 Basel

Kontakt:

+41 61 312 32 00
info@bbw-auktionen.com

www.bbw-auktionen.com

ARTCURIAL

Girolamo da CARPI (1501-1556)
Portrait d'homme au chapeau noir et aux gants
Pappelholztafel
Provenienz: Sammlung Marcotte ;
Durch Erbfolge an die heutigen Besitzer

Schätzpreis: 150.000 - 200.000 €

Auktion in Vorbereitung

MAÎTRES ANCIENS & DU XIX^{e} SIÈCLE

Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen

Einlieferungen willkommen
bis Mitte Oktober

Auktion in Paris:

Dienstag, 26. November 2024

7 rond-point
des Champs-Élysées Marcel Dassault
75008 Paris

Kontakt:

Matthieu Fournier
+33 (0)1 42 99 20 26
mfournier@artcurial.com

www.artcurial.com

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1.) Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Die Versteigerung wird von der Beurret Bailly Widmer Auktionen AG (im Folgenden Artcurial Beurret Bailly Widmer) vorbereitet, durchgeführt und abgewickelt.

2.) Pro Versteigerungsobjekt zahlt der Käufer ein Aufgeld in Höhe von 22% des Zuschlagspreises. Für erfolgreiche Internet-Livebieter erhöht sich das Aufgeld bei Käufen über externe Plattformen um 3% (zzgl. MWST).

3.) In jedem Fall wird eine Mehrwertsteuer in der Höhe von 8,1% auf das Aufgeld fällig. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWST auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwälzt. Bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWST zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt.

4.) Jedes Versteigerungsobjekt wird mit allen Mängeln und Fehlern der Beschreibung verkauft. Das Auktionshaus lehnt sowohl für sich selbst als auch für den Verkäufer jegliche Verantwortung für Echtheit, Alter, Herkunft, Zustand und Qualität ab. Katalogbeschreibungen und schriftliche oder mündliche Erklärungen verstehen sich als Meinungsäusserungen und nicht als Sachdarstellung. Es wird vorausgesetzt, dass sich die Käufer vor der Versteigerung oder während der Ausstellung selbst von Echtheit, Zustand usw. der Objekte überzeugen.

5.) Es liegt ausschliesslich im Ermessen des Auktionators, Objekte getrennt bzw. zwei oder mehrere Objekte zusammen anzubieten, Objekte zurückzuziehen, Gebote abzulehnen und grundsätzlich den Ablauf der Versteigerung zu bestimmen. Der Auktionator behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.

6.) Das höchste Gebot erhält den Zuschlag. Bei Streitigkeiten bietet der Auktionator das oder die Objekte sofort erneut an.

7.) Wenn der Limitpreis nicht erreicht wird, erfolgt beim Fall des Hammers kein Zuschlag und das Objekt wird übergangen.

8.) Die Zahlung ist auf das Bankkonto des Auktionshauses zu leisten.

9.) Gebote von Kunden, die dem Auktionshaus nicht persönlich bekannt sind, können abgelehnt werden, wenn der Kunde nicht zuvor eine ausreichende Kaution oder eine Bankreferenz beim Auktionshaus hinterlegt hat. Das Auktionshaus ist berechtigt, solche Gebote abzulehnen.

10.) Das Auktionshaus besteht darauf, dass alle Kaufinteressenten beim Bieten eine Nummer anstelle ihres Namens benutzen.

11.) Kaufinteressenten, die nicht persönlich an der Versteigerung teilnehmen, können ihre Gebote schriftlich beim Auktionshaus hinterlassen. Die auf den entsprechenden Versteigerungsformularen genannten Preise verstehen sich exkl. Aufgeld und sonstige Abgaben. Änderungen können nur schriftlich und bis spätestens am Vorabend der Versteigerung eingereicht werden.

12.) Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Gebote können auch schriftlich (per Brief, E-Mail/Scan, Fax oder über die Webseite von Artcurial Beurret Bailly Widmer) oder telefonisch erfolgen. Auktionsaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann) müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn abgegeben werden und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bieten über das Internet (sog. Live-Bidding) ist über die von Artcurial Beurret Bailly Widmer per Webseite und App zur Verfügung gestellte Online-Plattform oder über die von Artcurial Beurret Bailly Widmer genehmigten externen Online-Plattformen möglich. Für erfolgreiche Internet Livebieter über externe Plattformen erhöht sich das Aufgeld um 3% (zzgl. MWST). Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Nummern usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Auktionsaufträge als auch für telefonische Gebote und Online-Gebote wird wegbedungen.

13.) Das Eigentum sowie die Gefahr gehen mit dem Zuschlag an den Käufer über. Vor Beendigung der Versteigerung kann über die ersteigerten Objekte weder verfügt noch können diese abgeholt bzw. mitgenommen werden. Zahlung und Abholung erfolgt innerhalb von sieben Tagen auf Risiko des Käufers. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb von sieben Tagen nach Kauf, werden Verzugszinsen in der Höhe von 1% pro Monat fällig. Für alle Objekte, die nicht abgeholt werden, übernimmt der Käufer das volle Risiko und zahlt nach zwei Wochen eine Lagergebühr von mindestens CHF 10.- pro Versteigerungsobjekt und Tag. Erfolgt die Abholung nicht über den Käufer persönlich, ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Auf Wunsch beauftragt das Auktionshaus auch einen Spediteur und lässt die Objekte anliefern. Alle damit verbundenen Kosten für Verpackung, Transport, Zoll und Versicherung trägt der Käufer.

14.) Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise die Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWST, Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Scheck gilt erst dann als erfolgt, wenn die Zahlung auf dem Konto des Auktionshauses erscheint.

15.) Jeder, der die Ausstellungs- und Versteigerungsräume betritt, tut dies auf eigene Gefahr. Das Auktionshaus kann für eventuelle Verletzungen oder Unfälle nicht haftbar gemacht werden.

16.) Jeder Besucher haftet für von ihm verursachte Schäden an Versteigerungsobjekten.

17.) Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebots und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrags. Änderungen sind nur schriftlich gültig.

18.) Der Käufer anerkennt die Anwendbarkeit schweizerischen Rechts und die Wahl des Gerichtsstandes Basel-Stadt.

19.) Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.

20.) Verantwortliche Auktionatoren sind Georges de Bartha (Genf), Nicolas Beurret (Basel), Emmanuel Bailly (Basel) und Markus Schoeb (St.Gallen).

21.) Auktionsleitung: Gantbeamtung Basel-Stadt (für die in Basel-Stadt stattfindenden Versteigerungen)

SPEZIELLE BEDINGUNGEN FÜR ONLINE-AUKTIONEN

22.) Die Online-Auktion wird über die von Artcurial Beurret Bailly Widmer per Webseite und App zur Verfügung gestellte Online-Plattform sowie über die externe Online-Plattform auf der Webseite www.invaluable.com abgewickelt. Pro Versteigerungsobjekt zahlt der Käufer ein Aufgeld in Höhe von 25% des Zuschlagspreises. Für erfolgreiche Bieter über die externe Plattform erhöht sich das Aufgeld um 3% (zzgl. MWST). Der Bieter bestätigt durch die Nutzung der von Artcurial Beurret Bailly Widmer zur Verfügung gestellten sowie genehmigten Online-Plattformen die Versteigerungsbedingungen von Artcurial Beurret Bailly Widmer zu kennen und zu akzeptieren.

23.) Für Online-Auktionen gelten die gleichen Bedingungen wie für Live-Auktionen, siehe Paragrafen 1-21, mit den folgenden Besonderheiten:

24.) Bei Zahlung per Kreditkarte wird auf den Rechnungsbetrag eine Bearbeitungsgebühr zwischen 3 und 4% erhoben, die ebenfalls der Kreditkarte belastet wird. Die Möglichkeit der Zahlung per Kreditkarte besteht nur im Rahmen von Online-Auktionen.

25.) Bei Online-Auktionen können Gebote ausschliesslich über die Online-Plattform nach vorhergehender Registrierung über www.bbw-auktionen.com, per App oder extern über www.invaluable.com abgegeben werden. Die Bieter können während der gesamten Gebotsfrist ihre Gebote auf die Objekte des Online-Auktionskatalogs abgeben, unter der Voraussetzung, dass sie über eine gültige Registrierung auf einer der genehmigten Online-Plattformen verfügen. Auktionsgebote, die in anderer Form abgegeben werden (bspw. direkt an das Auktionshaus übermittelt werden), können nicht berücksichtigt werden.

26.) Es liegt ausschliesslich im Ermessen von Artcurial Beurret Bailly Widmer, eine Anmeldung bzw. Registrierung abzulehnen oder einen Bieter zur Teilnahme an einer Online-Auktion auszuschliessen.

27.) Das höchste Gebot im Rahmen der Online-Auktion erhält den Zuschlag, wodurch ein verbindlicher Kaufvertrag zwischen Einlieferer und Käufer entsteht.

28.) Dem Bieter bzw. dem Käufer steht kein Widerrufsrecht zu, weder gegenüber dem Einlieferer noch gegenüber Artcurial Beurret Bailly Widmer.

29.) Der Server für Online- und Live-Auktionen über die Webseite oder App von Artcurial Beurret Bailly Widmer wird in den USA gehostet. Bei Vergabe von Gebotslimits und bei der Eröffnung eines Streitfalls werden die Daten nochmals gesondert vom Registrierungsvorgang an den externen Server übertragen.

30.) Die Datenschutzerklärung auf der Webseite ist bindender Teil dieser AGB.

31.) Artcurial Beurret Bailly Widmer haftet nicht für den Ausfall oder Fehlfunktionen der eigenen Webseite sowie der Online-Plattformen. Im Besonderen haftet Artcurial Beurret Bailly Widmer nicht für technische Probleme, aufgrund derer Gebote nicht, fehlerhaft oder verspätet übermittelt werden.

CONDITIONS DE VENTE

1.) Les objets sont vendus au nom et pour le compte de tiers. La vente aux enchères est préparée, réalisée et gérée par Beurret Bailly Widmer Auktionen AG (ci-dessous dénommée Artcurial Beurret Bailly Widmer).

2.) En plus du prix d'adjudication, l'acheteur devra s'acquitter de frais d'adjudication de 22% hors taxes. Pour les acheteurs ayant misé par internet à travers une plate-forme externe une taxe supplémentaire de 3% sera facturée (plus TVA).

3.) Dans tous les cas, une TVA de 8,1% s'appliquera aux frais d'adjudication. Les objets, qui au catalogue ou sur une fiche séparée sont accompagnés d'une étoile ou qui, au moment de la vente, font l'objet d'une annonce spéciale, sont soumis à la TVA également sur le prix d'adjudication. En cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit une déclaration valide d'exportation portant le sceau original de la douane suisse.

4.) Les objets sont vendus dans l'état où ils se trouvent au moment de l'adjudication. La maison de vente et le vendeur déclinent toute responsabilité quant à l'authenticité, l'ancienneté, la provenance et l'état des objets décrits dans le catalogue. Les descriptions du catalogue, les explications écrites ou orales de toute nature données par la maison de vente ne sont que l'expression d'opinions et non l'affirmation d'un fait. Les acheteurs potentiels ont la possibilité d'examiner avant la vente chaque lot et de se faire leur propre opinion quant à l'authenticité, l'état, etc.

5.) Il est du ressort du commissaire-priseur de séparer, de réunir ou de retirer des lots de la vente. Il décide du déroulement de la vente et peut également refuser de prendre en considération une enchère. Le commissaire-priseur a le droit de surenchérir lui-même pour exécuter des ordres d'achat ou lorsque le prix de réserve n'est pas atteint.

6.) Le dernier et le plus offrant enchérisseur deviendra l'acheteur. En cas de contestation au moment de l'adjudication, le lot sera immédiatement remis en vente.

7.) Lorsque le prix de réserve n'est pas atteint, il ne s'ensuit par la tombée du marteau aucune adjudication.

8.) Le payement est à effectuer sur le compte bancaire de la maison de vente.

9.) La maison de vente se réserve le droit de ne pas accepter une enchère ou un ordre d'achat, si le client n'a pas fourni auparavant une caution ou des références bancaires.

10.) La maison de vente insiste pour que tous les acheteurs potentiels s'enregistrent et utilisent pour miser un numéro à la place de leur nom.

11.) Les acheteurs potentiels qui ne peuvent assister personnellement à la vente peuvent laisser un ordre d'achat écrit à la maison de vente. Dans ce cas ils remplissent le formulaire d'ordre d'achat prévu à cet usage et le prix indiqué sur celui-ci exclut toujours la commission et autres taxes. Toute modification ne sera prise en compte que si elle est communiquée par écrit et intervient au plus tard la veille de la vente aux enchères.

12.) Les enchères sont en général communiquées directement et personnellement au commissaire-priseur lors de la vente. Les ordres d'achat peuvent également être transmis par écrit (par courrier, fax, email ou à travers notre site internet) ou par téléphone. Ils doivent être clairs et complets et parvenir à la maison de vente par écrit au moins 24 heures avant le commencement de la vente. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. Il est également possible de miser par internet à travers la plate-forme mise à disposition par Artcurial Beurret Bailly Widmer sur son site internet ou par les plates-formes externes habilitées à retransmettre la vente. Pour les acheteurs ayant misé par ces plates-formes, une commission supplémentaire de 3% (plus TVA) sera appliquée. Les ordres d'achat téléphoniques seront acceptés en nombre limité par la maison de vente et devront également parvenir par écrit au moins 24 heures avant le commencement de la vente. Ils devront contenir tous les détails (identité, numéro de téléphone où la personne intéressée peut être jointe, numéro de lot, etc.). Les enchérisseurs par téléphone autorisent la maison de vente à enregistrer la conversation téléphonique. La maison de vente décline toute responsabilité tant pour les ordres d'achat écrits que téléphoniques ou sur internet.

13.) La propriété sur les objets acquis lors de la vente ainsi que les risques sont transférés à l'acheteur dès le prononcé de l'adjudication. Les objets acquis ne peuvent être mis à disposition ou enlevés par l'acheteur avant la fin de la vente. Le payement doit être effectué sous la responsabilité de l'acheteur et doit intervenir dans un délai de 7 jours après l'adjudication. Si le payement n'est pas effectué dans ce délai de 7 jours, un intérêt de retard de 1% par mois sera perçu. Pour tous les objets qui ne sont pas enlevés après un délai de 2 semaines, l'acheteur payera une taxe d'au moins 10 CHF par objet et par jour. Les risques restent à la charge de l'acheteur. Si l'enlèvement n'est pas effectué personnellement par l'acheteur, une procuration écrite est nécessaire. La maison de vente peut, à la demande de l'acheteur, charger un transporteur de l'expédition des objets. Tous les coûts du transport comme l'emballage, l'expédition, les frais de douane sont à la charge de l'acheteur.

14.) Si le payement n'est pas effectué ou pas effectué à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Il est convenu que la maison de vente conserve jusqu'au payement intégral de tous les montants dus (prix d'adjudication, frais de vente, TVA, autres frais éventuels) un droit de rétention et de gage conventionnel à l'encontre de l'acheteur ou d'une entreprise qui lui est liée sur toutes les valeurs patrimoniales et notamment l'objet vendu. Le payement au moyen d'un chèque est effectif lorsque le montant de ce chèque a effectivement été crédité au compte de la maison de vente.

15.) Toute personne qui visite l'exposition ou/et assiste à la vente le fait à ses propres risques. La maison de vente ne peut être tenue responsable pour des blessures ou des accidents éventuels.

16.) Tout visiteur sera tenu responsable pour les dommages et dégâts qu'il occasionne aux objets mis en vente.

17.) Les présentes conditions des ventes font partie intégrante de l'offre d'achat de chaque contrat de vente conclu par la maison de vente. Toute modification requiert la forme écrite.

18.) L'acheteur reconnaît que seul le droit suisse est applicable et que le lieu d'exécution, le seul for juridique, est Bâle Ville.

19.) Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

20.) Commissaires-priseurs : Georges de Bartha (Genève), Nicolas Beurret (Bâle), Emmanuel Bailly (Bâle) et Markus Schoeb (St.Gall).

21.) Direction de la vente : Gantbeamtung Basel-Stadt (pour les ventes aux enchères se déroulant à Basel-Stadt)

CONDITIONS SPÉCIALES POUR LES VENTES AUX ENCHÈRES EN LIGNE

22.) La vente aux enchères qui se déroulera uniquement en ligne se fera par l'intermédiaire de la plate-forme mise à disposition sur le site internet (ou sur l'application) de la maison de ventes Artcurial Beurret Bailly Widmer ou par l'intermédiaire de la plate-forme externe d'Invaluable (www.invaluable.com). En plus du prix d'adjudication, l'acheteur devra s'acquitter de frais d'adjudication de 25% hors taxes. Pour les acheteurs ayant misé par l'intermédiaire de la plate-forme externe une commission supplémentaire de 3% sera facturée. L'utilisation de ces plates-formes implique l'acceptation par l'enchérisseur des conditions générales d'enchères de Artcurial Beurret Bailly Widmer.

23.) Les conditions d'enchères en ligne sont identiques à celles pratiquées en salle, voir les paragraphes 1-21, avec les particularités suivantes :

24.) Si le paiement est effectué par carte de crédit, des frais supplémentaires de 3 à 4% sont prélevés sur le montant total de la facture qui sera débité de la carte de crédit. Le paiement par carte de crédit n'est possible que dans le cadre des ventes aux enchères se déroulant uniquement en ligne.

25.) Pour les enchères en ligne, les ordres d'achat ne peuvent être soumis qu'après inscription préalable via www.bbw-auktionen.com, sur l'application, ou directement via invaluable.com. Les enchérisseurs peuvent soumettre leurs ordres d'achat sur les objets du catalogue de vente aux enchères en ligne pendant toute la période des enchères, à condition qu'ils disposent d'une inscription valide. Les ordres d'achat présentés sous une autre forme (par exemple transmis directement à la maison de vente) ne peuvent être pris en considération.

26.) Artcurial Beurret Bailly Widmer se réserve le droit de refuser une demande ou un enregistrement et d'exclure un enchérisseur de la participation à une enchère en ligne.

27.) L'enchérisseur qui place l'ordre le plus élevé remportera l'adjudication. Un contrat de vente irrévocable est ipso facto conclu entre le vendeur et l'acheteur.

28.) L'enchérisseur ou l'acheteur n'a aucun droit de révocation, ni envers le vendeur ni envers Artcurial Beurret Bailly Widmer.

29.) Le serveur pour les enchères en ligne est hébergé aux États-Unis. En cas de fixation d'une limite concernant un ordre d'achat ou l'ouverture d'un litige, les données seront à nouveau transmises au serveur externe séparément de la procédure d'enregistrement.

30.) La politique de confidentialité du site web fait partie intégrante des présentes conditions générales.

31.) Artcurial Beurret Bailly Widmer n'est pas responsable de la défaillance ou des dysfonctionnements de son site web ou des plates-formes d'enchères en ligne. En particulier, Artcurial Beurret Bailly Widmer n'est pas responsable des problèmes techniques en raison desquels les offres ne sont pas transmises ou le sont de manière incorrecte ou tardive.

TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

1.) The items are sold on behalf and for the account of third parties. The sale will prepared, conducted and processed by Beurret Bailly Widmer Auktionen AG (hereafter referred to as Artcurial Beurret Bailly Widmer).

2.) The buyer shall pay a premium of 22% on the hammer price per lot. For successful internet live bidders using an external bidding platform there is an additional fee of 3% (plus VAT) applicable.

3.) In each case, value-added tax amounting to 8,1% shall be payable on the buyer's premium. In the case of items which are indicated with "*" in the catalogue or on a supplementary sheet (or which are referred to accordingly during the auction), VAT shall also be charged on the hammer price. If these items are exported abroad, the buyer shall be refunded the VAT, if he produces a legally valid export declaration bearing the original stamp of the Swiss customs office for the relevant object of purchase.

4.) Each lot is sold with all the faults and imperfections set out in the description and the auction house declines any responsibility, both for itself and for the seller, for authenticity, age, origin, condition and quality. Catalogue descriptions and written or verbal statements are deemed to be statements of opinion and not a statement of facts. It is assumed that buyers shall satisfy themselves of the authenticity, condition, etc, of the items prior to the auction, when they are on display.

5.) It is solely up to the auctioneer's discretion to offer items separately or to offer two or more items together, to withdraw items, to reject bids, and to basically determine the course of the auction. The auctioneer reserves the right to bid himself, in order to preserve buying orders, his own buying intentions and/or selling limits.

6.) The lot shall be won by the highest bidder. In the event of disputes, the auctioneer shall immediately offer the item or items again.

7.) If the reserve price is not reached, the lot shall not be knocked down to anybody on the fall of the hammer, and the item shall be passed over.

8.) The payment is to be made to the auction house's bank account.

9.) Bids from customers who are not personally known to the auction house may be rejected, if the customer has not previously provided the auction house with an adequate deposit or a bank reference. The auction house is entitled to reject such bids.

10.) The auction house insists that all bidders use a number instead of their name when bidding.

11.) Bidders who do not attend the auction in person may leave their bids in writing with the auction house. The prices indicated on the relevant auction forms do not include the buyer's premium and other charges. Amendments can only be submitted in writing and no later than the day before the auction.

12.) Bids are usually made during the auction in person and directly by means of a clear announcement to the auctioneer. Bidding is also possible in writing (absentee bid by postal letter, e-mail or fax) or live on the phone. Registration for such must be submitted at the latest 24 hours before the auction starts ad is subject to the acceptance of the auction house. Any conditions added by the bidder shall be invalid. Live bdding / bidding in the internet is possible via the website of the auction house, via the corresponding app or via the external bidding platforms accepted by the auction house. Bidding via an external bidding platform will result in a 3% increase of the buyer's premium. Telephone bidders, only a limited number of which are permitted at the discretion of the auction house, shall also notify the auction house of all details in writing (personal particulars, accessibility by telephone, numbers of interest, etc.) no later than 24 hours prior to the start of the auction. The telephone bidders agree to the auction house being allowed to record the bid submitted by telephone and/ or the corresponding telephone call. Any liability of the auction house for both written bids as well as telephone bids and online bids is excluded.

13.) The title and the risk shall pass to the buyer on the fall of the hammer. The items bought at auction cannot either be disposed of, nor can they be collected or taken away, prior to the end of the auction. Payment and collection shall be effected within seven days at the buyer's risk. If payment is not effected within seven days of the purchase, default interest of 1% per month shall be payable. The buyer shall assume the entire risk for all items which are not collected, and shall pay a storage fee of at least CHF 10 per lot and day after two weeks. If the goods are not collected by the buyer in person, written authority shall be required. On request, the auction house shall also instruct a carrier and arrange delivery of the items. All of the associated costs for packaging, transportation, customs and insurance shall be borne by the buyer.

14.) If payment is not made or is not made on time, the auctioneer may either demand the fulfilment of the contract of sale or cancel the winning bid at any time without setting a further deadline. It is agreed that the auction house shall have a right of retention and pledge regarding all of the assets in the possession of the auction house or of a company affiliated with the latter, until payment of all the amounts due (arising from any transaction whatsoever, in particular the hammer price, buyer's premium, VAT, costs and any default interest) has been made in full. Payment by cheque shall only be deemed to have been made when the payment has been credited to the auction house's bank account.

15.) Everyone entering the showrooms and auction rooms does so at their own risk. The auction house cannot be held liable for any injuries or accidents.

16.) Each visitor is liable for any damage caused by him to the lots.

17.) These terms and conditions are part of each individual bid and the contract of sale concluded by the auction house. Amendments shall only be valid in writing.

18.) The seller accepts the applicability of Swiss law and the selection of jurisdiction in Basel-Stadt.

19.) Only the German version of these auction terms and conditions shall prevail.

20.) The auctioneers in charge are: Georges de Bartha (Geneva), Nicolas Beurret (Basel), Emmanuel Bailly (Basel) and Markus Schoeb (St.Gallen).

21.) Auction management: Gantbeamtung Base-Stadt (only for sales taking place in Basel-Stadt)

SPECIAL CONDITIONS FOR ONLINE AUCTIONS

22.) The online auction will be conducted through the online platform and app of Artcurial Beurret Bailly Widmer as well as through www.invaluable.com. The buyer shall pay a premium of 25% on the hammer price per lot. The buyers premium for bidders using the external platform (invaluable.com) is subject to a 3% increase (plus VAT). By using this website or the Internet-based participation in auctions via the online auction platform and app of Artcurial Beurret Bailly Widmer the bidder confirms that they are aware of and accept the general terms and conditions of Artcurial Beurret Bailly Widmer.

23.) The same terms and conditions of live auctions also apply to online auctions, see paragraphs 1-21, with the following special features.

24.) For payments made by credit card, an additional fee of between 3% and 4% shall be charged to the total amount of the invoice (and will also be debited to the credit card). Crecit card payments are only accepted for purchases at online auctions.

25.) For online auctions, bids can only be submitted via the online auction platform after prior registration at www.bbw-auktionen.com, the corresponding app or externally via invaluable.com. Bidders may submit their bids for objects in the online auction catalogue during the entire bidding period providing they have a valid registration with any of the accpeted online auction platforms. Auction bids submitted in any other form (i.e. by e-mail, fax or postal service) cannot be considered.

26.) It is at the sole discretion of Artcurial Beurret Bailly Widmer to refuse an application or registration or to exclude a bidder from participation in an online auction.

27.) The highest bid in the online auction will be accepted, resulting in a binding contract of purchase between the seller and the buyer.

28.) Neither the bidder nor the buyer have any right of revocation, not towards the seller and not towards Artcurial Beurret Bailly Widmer.

29.) The server for online and live auctions of Artcurial Beurret Bailly Widmer is hosted in the USA. In case of bidding limits being set and in the event of a dispute being opened, the data will again be transmitted to the external server, separately from the registration proces.

30.) The privacy policy on the website is a binding part of these terms and conditions.

31.) Artcurial Beurret Bailly Widmer is not liable for the failure or malfunctions of it's website or any of the involved online auction platforms. In particular, Artcurial Beurret Bailly Widmer shall not be liable for any technical problems resulting in the failure of transmissions, bids being transmitted incorrectly or bids being registered late.

AUKTIONSAUFTRAG
ORDRE D'ACHAT / ABSENTEE BID FORM

Ostschweizer Kunst & Ausgewählte Werke
Auktion Nr. 29
Mittwoch 6. September 2024 - 14 Uhr
St. Gallen – Unterstrasse 11

○ Gebot in Abwesenheit / *Ordre d'achat / Absentee bid*

○ Telefongebot / *Ligne téléphonique / Telephone*

Telefon während der Auktion / *Téléphone pendant la vente / Phone at the time of the sale:*

Name / *Nom / Last name*: _____

Vorname / *Prénom / First name*: _____

Firma / *Société / Company*: _____

Adresse / *Address*: _____

_____

Telefon / *Téléphone / Phone*: _____

Fax: _____

E-mail: _____

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Gebote von Kunden, die dem Auktionshaus nicht persönlich bekannt sind, können abgelehnt werden, wenn der Kunde nicht zuvor eine ausreichende Kaution oder eine Bankreferenz beim Auktionshaus hinterlegt hat. Gerichtstand ist Basel-Stadt.

Le signataire déclare avoir lu et accepté les conditions de vente imprimées dans le catalogue. Les ordres d'achat émanant de personnes qui ne sont pas connues de la maison de vente pourront être refusés si le client n'a pas préalablement fourni une garantie bancaire suffisante. Le for juridique est Bâle-Ville.

The bidder agrees to be bound by the conditions of sale as published in the catalogue. Bids from customers who are not known to the auction house can be rejected if the customer did not deposit an adequate security or a bank reference with the auction house prior to the auction. The place of jurisdiction is Basel.

Los Nr. / *Lot N°*	Beschreibung / *Description du lot / Lot description*	Gebot in CHF * / Limite en CHF / Bid in CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF
Nr.		CHF

* exkl. Aufgeld und Abgaben / *hors commission et TVA / excluding premium and tax*

Bitte senden an /
À renvoyer / Please mail to:

Artcurial Beurret Bailly Widmer
Schwarzwaldallee 171, 4058 Basel
Fax: +41 61 312 32 03
info@bbw-auktionen.com

Datum und Unterschift / *Date et signature obligatoires / Required dated signature*

ARTCURIAL
BEURRET BAILLY WIDMER

1936

Ad. Dietrich 1948

OSTSCHWEIZER KUNST & AUSGEWÄHLTE WERKE

6. September 2024 - 14 Uhr
www.bbw-auktionen.com

ARTCURIAL
BEURRET BAILLY WIDMER